

DYABOLA

CENSUS OF ANTIQUE WORKS OF
ART AND ARCHITECTURE KNOWN
IN THE RENAISSANCE

Handbuch

3. Auflage Februar 1999
copyright 1998 by Biering & Brinkmann,
Humboldt Universität zu Berlin
Printed in Germany
All rights reserved
Vervielfältigung in jeder Form untersagt
Humboldt-Universität zu Berlin
Kunstgeschichtliches Seminar

CENSUS OF ANTIQUE WORKS OF ART AND ARCHITECTURE
KNOWN IN THE RENAISSANCE

hrsg. v. Arnold Nesselrath

Beirat:
Warburg Institute London
Bibliotheca Hertziana Rom
Getty Information Institute Los Angeles
Getty Research Institute Los Angeles
Warburg-Haus Hamburg
Kunstgeschichtliches Seminar der
Humboldt Universität zu Berlin

Dieses Projekt wird seit 1996 mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Technologie unterstützt.

PROJEKT DYABOLA

copyright 1999 by
Verlag Biering & Brinkmann
Postfach 45 01 44
D-80901 München
Fax +49-89-32 35 21 82
E-Mail: info@dyabola.de

Impressum

All rights reserved
Vervielfältigung in jeder Form untersagt

Lizenzvereinbarung:

Programm und elektronische Datenbanken sind Eigentum der Biering & Brinkmann GbR.
Der private Lizenznehmer erhält das Recht zur uneingeschränkten Nutzung von Programm und Datenbank
an seinem persönlichen Gerät. Institute erhalten das Recht zur uneingeschränkten Nutzung an den Geräten
des Instituts. Eine Weitergabe von Programm, Datenbank oder Teilen der Datenbank ist strikt untersagt.



DYABOLA - CENSUS-Handbuch
Inhaltsverzeichnis (10.2.1999)

1. Einleitung

1.1 Die Datenbank des Census

2. Die einfache Recherche

2.1 Die Suche nach einem antiken Monument

2.2 Die Suche nach mehrgliedrigen Monumenten

2.3 Die Suche nach einem Renaissance-Dokument

2.4 Die Suche nach einer Person oder Örtlichkeit

2.5 Erstellen eines abhängigen Ergebnisses (z.B. Alle Dokumente eines Künstlers)

2.6 Suche anhand der Zeitstellung (date)

3. Die komplexe Recherche

3.1 Eine verschachtelte Fragestellung

3.2 Ergebnisdatei mit allen Renaissancedokumenten zum Pantheon (1. Schritt)

3.3 Zusammenstellung aller Dokumente van Heemskerks (2. Schritt)

3.4 Kombination (Schneiden) der beiden Ergebnisdateien (3. Schritt)

4. Die Funktionen des DYABOLA-Hauptmenüs

4.1 Die Systematik

4.2 Die Stichwortsuche

4.3 Die Freie Suche

5. Weitere Funktionen des Programms

5.1 Die Navigationshistorie

5.2 Die Bildanzeige

5.3 Sonstiges



1.1 Die Datenbank des Census

Die Entdeckung und Erforschung der Antike ist eines der zentralen Themen des 15. und 16. Jahrhunderts; auch die bildende Kunst beruht wesentlich auf den erhaltenen, beziehungsweise rekonstruierten Werken der Antike. Der CENSUS hat sich vor vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, dieses unerschöpfliche Material der Renaissance zusammenzutragen und mit den Forschungen der Klassischen Archäologie in einen transparenten Zusammenhang zu bringen. Das Projekt wurde im Jahre 1946 am Warburg Institute in London auf Initiative von Fritz Saxl, Richard Krauthheimer und Karl Lehmann-Hartleben begründet. Man verzeichnete die in der Renaissance bekannten antiken Werke zunächst auf Karteikarten und gab die jeweiligen Quellen der Renaissance dazu an. Anfang der achtziger Jahre fiel der Entschluß, die Informationen des Projektes mit Hilfe des Computers leichter erschließbar zu machen und den Zugriff auf die Daten von verschiedenen Fragestellungen her zu ermöglichen; der J. P. Getty Trust, Los Angeles, übernahm die Finanzierung dieses bedeutenden Schrittes. Zu den bislang hauptsächlich die antike Skulptur betreffenden Renaissancequellen kamen nun diejenigen hinzu, die sich auf die antike Architektur beziehen; mit der Erarbeitung dieser Fragestellung wurde ab 1981 die Bibliotheca Hertziana (Max-Planck-Institut) betraut. Seit April 1995 ist das Projekt in das Kunstgeschichtliche Seminar der Humboldt-Universität zu Berlin als Forschungsschwerpunkt eingebunden.

Der wissenschaftliche Beirat des CENSUS setzt sich aus den Direktoren des Warburg Institute, London, der Bibliotheca Hertziana, Rom, des Getty Information Institute und des Getty Center, Los Angeles, sowie des Warburg-Hauses, Hamburg, zusammen. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Technologie ist förderndes Beiratsmitglied.

In der Datenbank sind bislang ca. 25.000 Renaissancedokumente und ca. 12.000 antike Monumente abrufbar. Ein umfangreiches Bildmaterial begleitet diese Materialfülle.

Der CENSUS ist die elektronische Version eines Corpus. Dieses Corpus besteht aus mehreren Hauptabschnitten. Die wichtigsten Abschnitte behandeln die antiken Monumente, die Renaissance-Dokumente, die Persönlichkeiten der Künstler und Auftraggeber, die Orte und Zeitstellungen.

Alle Abschnitte sind untereinander verbunden. So sind z.B. mit dem Eintrag zu einem antiken Monument alle relevanten Renaissancedokumente verknüpft.

Die häufigste Anwendung wird sicherlich die Suche über ein antikes Monument oder ein Renaissancedokument sein. Daneben wird die Abfrage nach Personen oder Orten von Wichtigkeit sein.

Alle Eingaben sind auf eine festgelegte Art und Weise miteinander verknüpft. Sie können durch die Datenbank wandern und so an jeden beliebigen Punkt kommen.

Die Art und Weise der Verknüpfung ist immer nach demselben Prinzip vorgenommen worden. Sie werden sehen, daß immer wieder dieselben wenigen Handgriffe vorgenommen werden müssen.

Es ist unbedingt notwendig, alle Beispiele, die im folgenden ausgeführt werden, durchzuarbeiten. Sie werden schnell feststellen, daß die Logik der Suche und der Verknüpfungen redundant ist. Erst wenn Sie in diese Logik eingedrungen sind, lassen sich Fragen beantworten, die im Handbuch nicht im Einzelnen aus-geführt wurden. Sie werden sehen, daß Sie jede noch so komplexe Frage beantworten können.

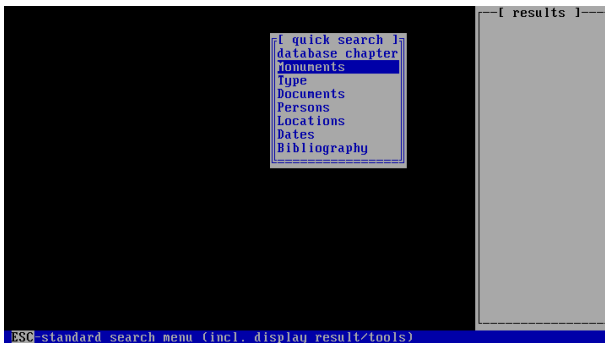
2.1 Die Suche nach einem antiken Monument

Dieser Abschnitt soll Ihnen anhand von Beispielen den Ablauf der einfachen Recherche verdeutlichen. Unter "einfacher Recherche" verstehen wir das Navigieren im Datenbestand. Hierzu suchen Sie sich zunächst einen Ausgangspunkt. Dieser Ausgangspunkt kann ein antikes Monument, ein Renaissancedokument, eine Person o.a. sein.

Von diesem Eintrag wandern wir mittels der Verknüpfungen in die benachbarten Abschnitte der Datenbank und kehren, wann immer wir wollen, zum Ausgangspunkt zurück.

Jederzeit können wir aber auch einen durch Navigation erreichten Eintrag zu unserem neuen Ausgangspunkt machen. Zuerst wollen wir nach einem antiken Monument suchen.

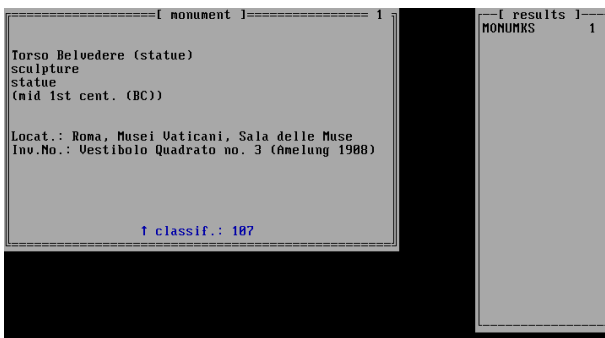
Um den Eintrag zum Torso Belvedere anzuzeigen, legen wir im Kurzwahlmenü nach dem **Starten des Programms** den Cursor auf die Option "Monuments" und betätigen die Eingabetaste.



Geben Sie jetzt im Feld "search string" die ersten Buchstaben, also "Torso B" ein. Automatisch positioniert sich der Cursor auf dem gewünschten Eintrag. (Beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung)



Nach Betätigung der Eingabetaste wird die Kurzfassung des gesuchten Eintrags als Karte oben links auf Ihrem Bildschirm angezeigt. Das ist der Ausgangspunkt Ihrer jetzt folgenden Datenwanderung (Navigation):



Wollen Sie Fotos des Originals betrachten, dann betätigen Sie bitte die Taste "f". Sind mehrere

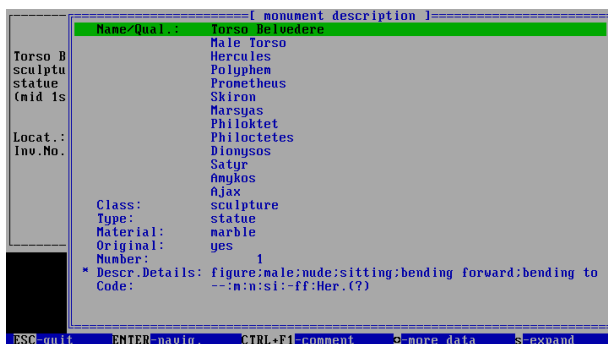
2.1 Die Suche nach einem antiken Monument

Aufnahmen hinterlegt, so können Sie diese mit Hilfe der Cursor-Tasten (oben/unten) durchblättern. Drücken Sie die ESC-Taste, um zur Anzeige des Eintrags zurückzukehren. In der Fußleiste erfahren wir, daß der Eintrag über 107 Klassifizierungen und 9 Datenblätter verfügt.

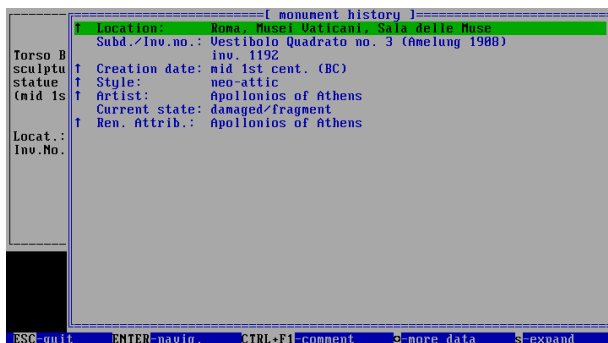
Die Datenblätter heißen:

- "monument description"
- "monument history"
- "link to provenance history"
- "relationships"
- "monument bibliography"
- "comment"
- "renaissance condition"
- "preservation history"
- "later known replicas"

Um diese Fülle an Informationen einzusehen, müssen wir die Datenblätter anzeigen. Drücken Sie dafür die Pfeil-nach-rechts-Taste, um von Datenblatt zu Datenblatt zu wechseln. Als erstes Datenblatt erscheint "Monument Description":



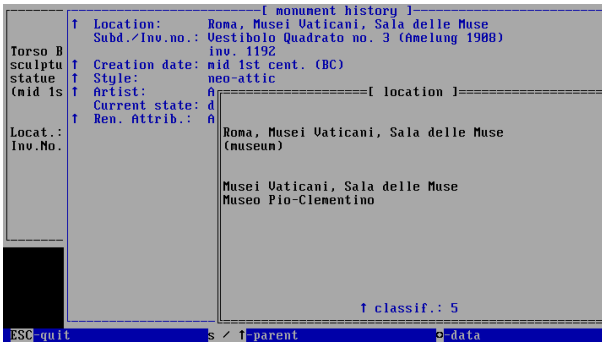
Drücken Sie noch einmal die Pfeil-nach-rechts-Taste, so erscheint das Datenblatt zur Geschichte des Monuments:



Der nach oben weisende Pfeil (↑) zeigt an, daß an dieser Stelle ein Verweis in einen anderen Abschnitt der Datenbank vorliegt. Unter "Location" sehen Sie im Datenblatt den Eintrag: "Roma, Musei Vaticani, Sala delle Muse".

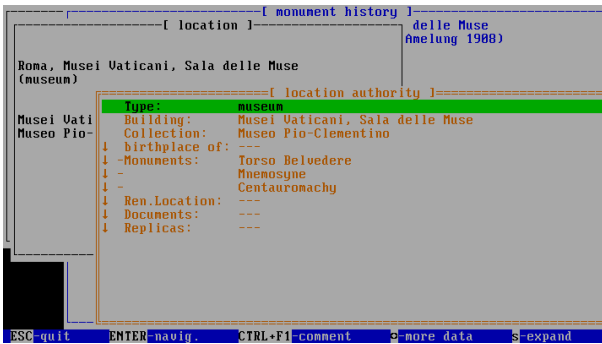
Wollen Sie diesem Verweis folgen, so legen Sie den Cursor auf den Eintrag und drücken Sie die Taste "s":

2.1 Die Suche nach einem antiken Monument



Nun wird der entsprechende Eintrag im Ortsregister der Datenbank in seiner Kurzform angezeigt.

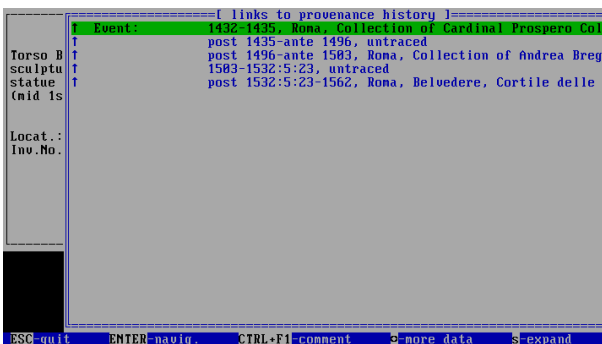
Drücken Sie nun wieder die Pfeil-nach-rechts-Taste, dann erhalten Sie alle Eingaben zu diesem Eintrag im entsprechenden Datenblatt angezeigt:



Unter der Rubrik "monument" sind alle weiteren Monumente aufgelistet, die sich in der Sala delle Muse befinden. (Legen Sie den Cursor auf ein gewünschtes Monument und drücken Sie wieder die Taste "s", so werden Sie in den Eintrag zu diesem Monument geführt.)

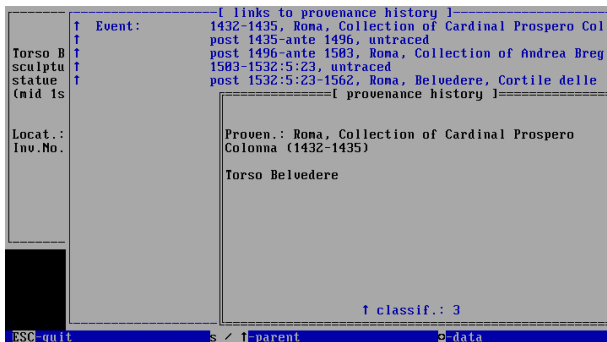
Wir kehren jetzt jedoch durch zweimaliges Betätigen der ESC-Taste zu den Datenblättern des Torso Belvedere zurück.

Drücken wir jetzt wieder die Pfeil-nach-rechts-Taste, so wird das Datenblatt zur Herkunftsgeschichte angezeigt:



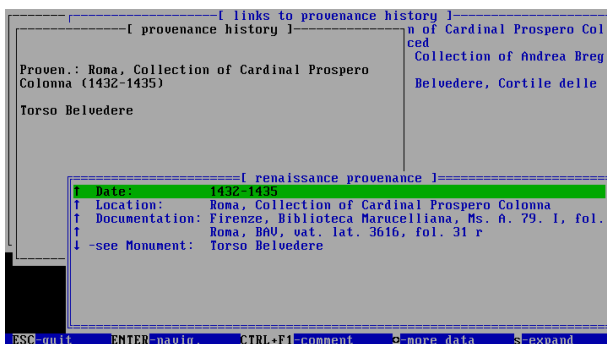
Wollen wir mehr erfahren über einen einzelnen Eintrag zur Herkunftsgeschichte, so legen wir den Cursor auf diesen Eintrag und drücken die Taste "s". Wieder erhalten wir einen Eintrag in Kurzform:

2.1 Die Suche nach einem antiken Monument



Wir erfahren, daß sich der Torso von 1432-1435 in der Sammlung des Kardinal Colonna befand.

Drücken Sie die Pfeil-nach-rechts-Taste, um das zugehörige Datenblatt anzusehen:

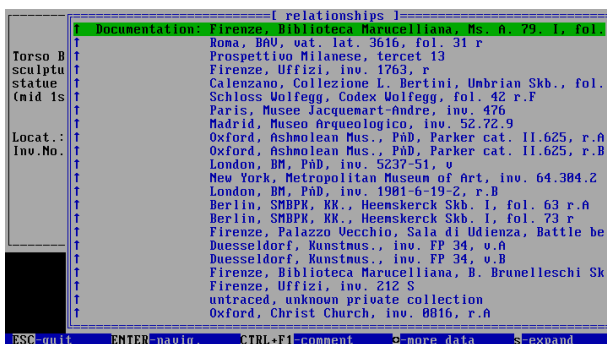


Unter der Rubrik "documentation" finden Sie die zeitgenössischen Dokumente aufgelistet, die bezeugen, daß sich der Torso 1432-1435 in der Sammlung des Kardinals befand.

Legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag und drücken Sie die Taste "s", um mehr über die einzelnen Dokumente zu erfahren.

Oder legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag und drücken Sie die Taste "f", um die eventuell vorhandenen Reproduktionen der Dokumente anzusehen.

Betätigen Sie zweimal die ESC-Taste, um wieder zu den Datenblättern des Torso Belvedere zurückzukehren. Drücken wir jetzt wieder die Pfeil-nach-rechts-Taste, so wird das Datenblatt zu den Beziehungen des Monuments angezeigt. In diesem Datenblatt sind neben den Verknüpfungen zu den Fotos des Originals vor allem die Renaissancedokumente aufgelistet:



Legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag und drücken Sie die Taste "f", um die eventuell vorhandenen Reproduktionen der Dokumente anzusehen.

Legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag und drücken Sie die Taste "s", um mehr über die einzelnen Dokumente zu erfahren:

2.1 Die Suche nach einem antiken Monument

```
[ relationships ]
Documentation: Firenze, Biblioteca Marucelliana, Ms. A. 79. 1, fol.
T Roma, BNu, vat. lat. 3616, fol. 31 r
T Prospettivo Milanese, terrat 13
T Firenze, Uffizi, inv. 1763, r
T Calenzano, Collezione L. Bertini, Umbrian Skb., fol.
T S
P
M
O
Locat.: Firenze, Biblioteca Marucelliana
Inv.No.: Ms. A. 79. 1,
T L Copyist A of Ciriaco d'Ancona
T M (1450-1500)
T L
T B Posit.: fol. 7 v
T B
T F Torso Belvedere (statue)
T D
T D
T F
T F
T u
T O
↑ classif.: 9
ESC quit s / ↑ parent q data
```

Drücken Sie die Pfeil-nach-rechts-Taste, um das erste der Datenblätter anzusehen, die einem Dokument zugeordnet sind (Referenz):

```
[ relationships ]
[ document ]
Firenze, Biblioteca Marucelliana
Ms. A. 79. 1,
Copyist A of Ciriaco d'Ancona
(1450-1500)
Posit.: fol. 7 v
Torso Belvedere (statue)
Firenze, Biblioteca Marucelliana, Ms. A. 79. 1, fol.
fol. 31 r
et 13
, r
ertini, Umbrian Skb., fol.
fegg, fol. 42 r.F
dre, inv. 476
, inv. 52.72.9
D, Parker cat. 11.625, r.A
D, Parker cat. 11.625, r.B
-51, v
[ document reference ]
Place in ord: fol. 7 v
Ordering nt: page(s): manuscript
ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment q more data s expand
```

Drücken wir jetzt wieder die Pfeil-nach-rechts-Taste, so wird das Datenblatt zur Beschreibung des Dokuments angezeigt:

```
[ relationships ]
[ document ]
Firenze, Biblioteca Marucelliana
Ms. A. 79. 1,
Copyist A of Ciriaco d'Ancona
(1450-1500)
Posit.: fol. 7 v
Torso Belvedere (statue)
Firenze, Biblioteca Marucelliana, Ms. A. 79. 1, fol.
fol. 31 r
et 13
, r
ertini, Umbrian Skb., fol.
fegg, fol. 42 r.F
dre, inv. 476
, inv. 52.72.9
D, Parker cat. 11.625, r.A
D, Parker cat. 11.625, r.B
-51, v
[ document description ]
Medium: manuscript
↑ Artist: Copyist A of Ciriaco d'Ancona
↑ Date: 1450-1500
ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment q more data s expand
```

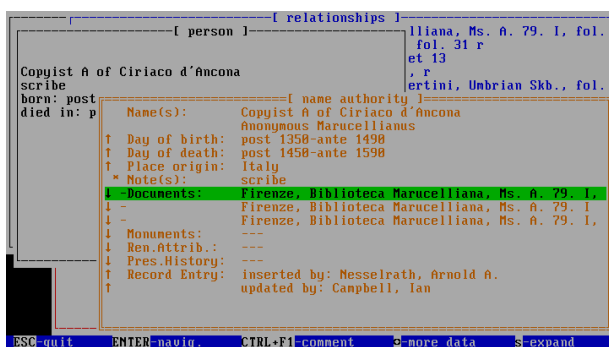
Wollen wir mehr über den Künstler erfahren, dann legen wir den Cursor auf die Rubrik "Artist" und drücken die Taste "s":

```
[ relationships ]
[ document ]
Firenze, Biblioteca Marucelliana
Ms. A. 79. 1,
Copyist A of Ciriaco d'Ancona
(1450-1500)
Posit.: fol. 7 v
Torso Belvedere (statue)
Firenze, Biblioteca Marucelliana, Ms. A. 79. 1, fol.
fol. 31 r
et 13
, r
ertini, Umbrian Skb., fol.
Copyist A of Ciriaco d'Ancona
scribe
born: post 1350-ante 1490 in: Italy
died in: post 1450-ante 1590
[ person ]
Medium: man
↑ Artist: Cop
↑ Date: 145
↑ classif.: 6
ESC quit s / ↑ parent q data
```

In der Kurzanzeige werden wir über Lebenszeit und Geburtsort des Künstlers in Kenntnis gesetzt.

Drücken wir die Pfeil-nach-rechts-Taste, so werden dort unter der Rubrik "Documents" alle weiteren Arbeiten des Künstlers angezeigt, sofern diese im CENSUS eingearbeitet sind:

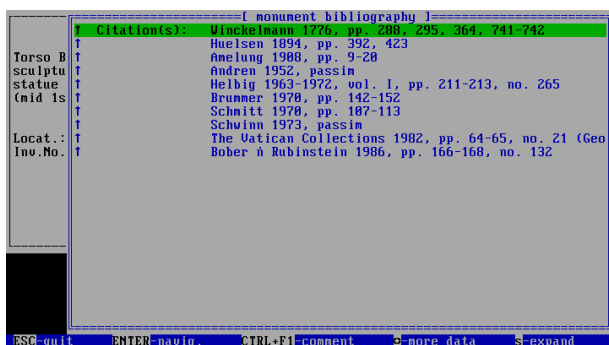
2.1 Die Suche nach einem antiken Monument



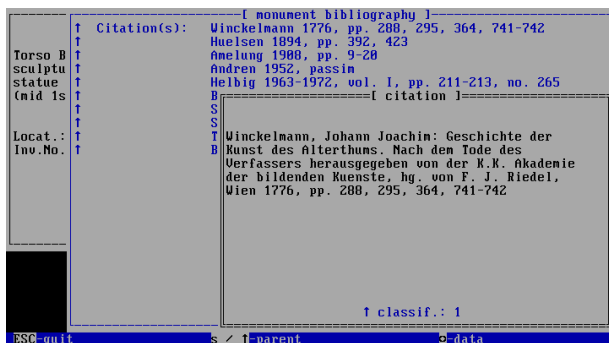
Legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag in der Rubrik "Documents" und drücken Sie die Taste "f", um die eventuell vorhandenen Reproduktionen der Dokumente anzusehen. Oder legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag und drücken Sie die Taste "s", um mehr über die einzelnen Dokumente zu erfahren.

Betätigen Sie jetzt vier Mal die ESC-Taste, um wieder zu den Datenblättern des Torso Belvedere zurückzukehren.

Drücken wir jetzt wieder die Pfeil-nach-rechts-Taste, so wird das Datenblatt der Beziehungen des Monuments angezeigt. In diesem Datenblatt ist die wichtigste wissenschaftliche Literatur zum Torso Belvedere aufgelistet:

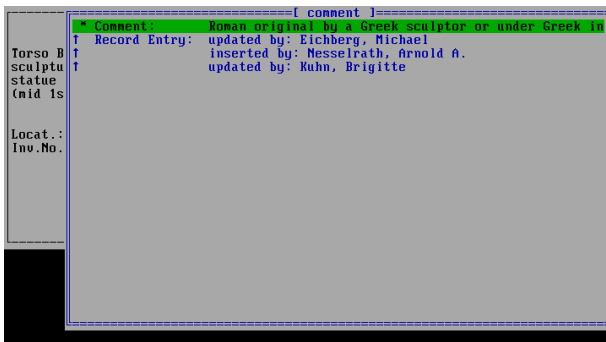


Um das vollständige Zitat einzusehen, legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag und drücken ein die Taste "s":



Drücken Sie die ESC-Taste, um wieder in das Bibliographie-Datenblatt zurückzukehren. Drücken wir jetzt wieder die Pfeil-nach-rechts-Taste, so wird das Kommentardatenblatt angezeigt. Es handelt sich um die Bemerkungen des CENSUS-Mitarbeiters:

2.1 Die Suche nach einem antiken Monument



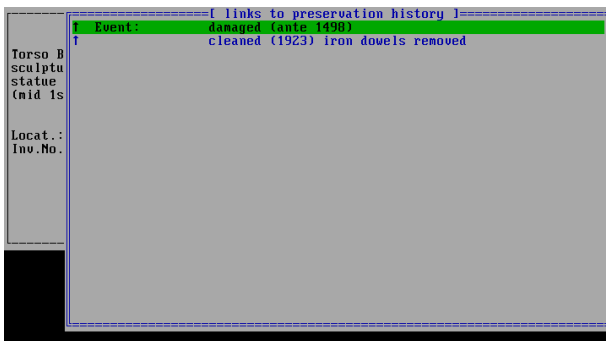
Ist der Kommentar länger als die Zeile im Datenblatt, so wird der gesamte Text nach einer kurzen Verzögerung in einem blauen Feld angezeigt (Ausgang mit ESC). Drücken wir ein weiteres Mal die Pfeil-nach-rechts-Taste, so wird das Datenblatt angezeigt, das die erste bekannte Beobachtung zum antiken Monument beinhaltet:



Legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag in der Rubrik "Documentation" und drücken Sie die Taste "f", um die eventuell vorhandenen Reproduktionen der Dokumente anzusehen.

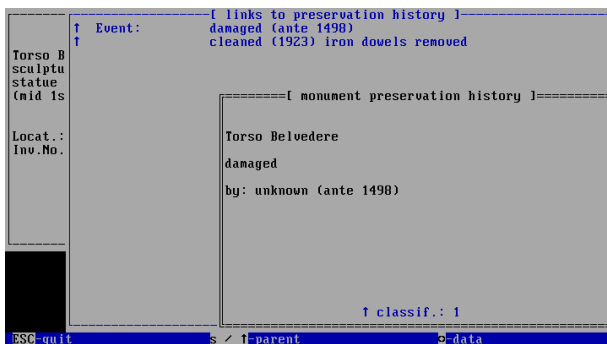
Oder legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag und drücken Sie die Taste "s", um mehr über die einzelnen Dokumente, die zum ersten Mal vom Torso Belvedere Zeugnis ablegen, zu erfahren.

Drücken wir ein weiteres Mal die Pfeil-nach-rechts-Taste, so wird das Datenblatt angezeigt, das die verschiedenen Eingriffe am antiken Monument auflistet (Verweise):



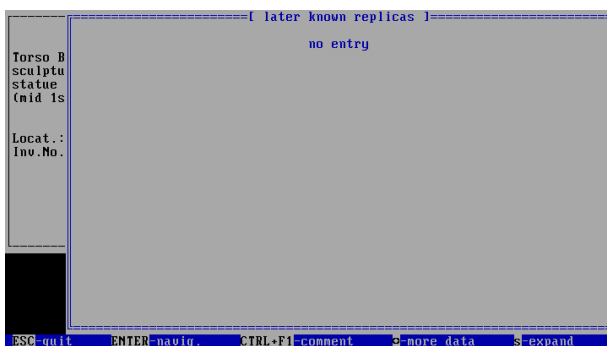
Wollen wir mehr über einen einzelnen Eingriff erfahren, dann legen wir den Cursor auf den gewünschten Eintrag und drücken die Taste "s":

2.1 Die Suche nach einem antiken Monument



Durch Betätigen der ESC-Taste kehren wir zu den Datenblättern des Monuments eintrags zurück.

Drücken wir ein letztes Mal die Pfeil-nach-rechts-Taste, so wird das Datenblatt angezeigt, das die antiken Wiederholungen des Torso Belvedere auflisten würde. Bisher ist den Mitarbeitern des CENSUS jedoch keine Replik bekannt, daher erscheint im Datenblatt die Meldung "no entry":



Hiermit haben wir die Betrachtung eines vollständigen Eintrags zu einem Monument abgeschlossen. An vielen Punkten hatten wir die Datenblätter verlassen, um einem Verweis in einen anderen Abschnitt der Datenbank nachzugehen. Stets waren wir aber wieder zum Monuments eintrag zurückgekehrt.

Festlegung eines neuen Ausgangspunktes: Immer wenn eine Anzeige in Kartenform auf der rechten Bildschirmhälfte erscheint, können Sie diesen Eintrag als Ihren neuen Ausgangspunkt festlegen. Drücken Sie dazu einfach die Eingabetaste, die Karte wird dann oben links angezeigt und stellt den neuen Ausgangspunkt Ihrer Datenwanderung dar.

2.2 Die Suche nach mehrgliedrigen Monumenten

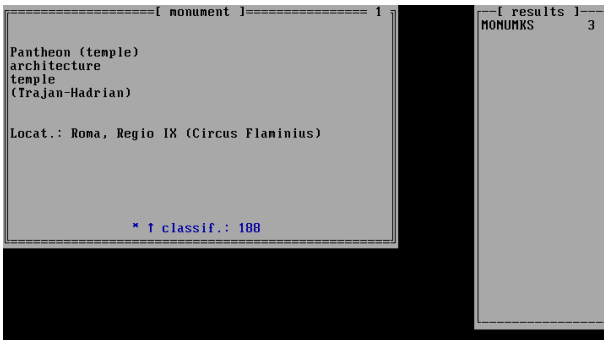
Ein Bauwerk setzt sich in der Regel aus vielen Baugliedern zusammen. Häufig werden im CENSUS die Hauptabschnitte eines Baus und deren Glieder in einer hierarchischen, also voneinander abhängigen Struktur, abgebildet.

Lassen Sie uns eines der komplexesten Beispiele, das römische Pantheon, näher betrachten. Im "quick search"-Menü (evtl. mehrmals ESC) wählen wir die Option "monuments" durch Betätigen der Eingabetaste.

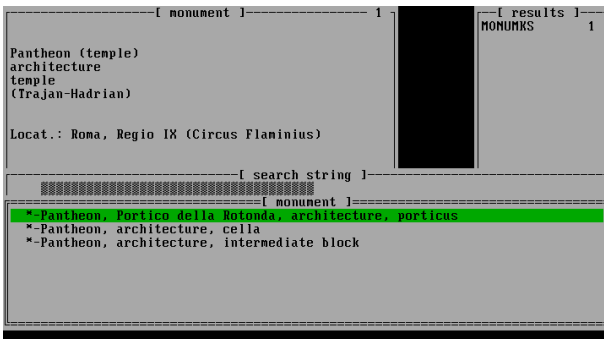
In dem nun erscheinenden Index der antiken Monumente geben wir die ersten Buchstaben "Panth" ein, und werden auf den gewünschten Eintrag positioniert: (Beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung)



Nach Betätigen der Eingabetaste wird die Kurzform des Monumenteintrags angezeigt:

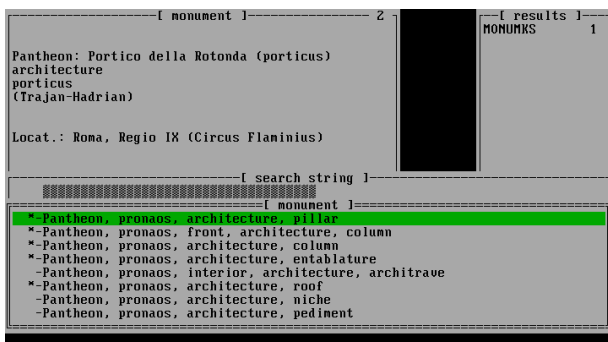


Hierbei handelt es sich um den Haupteintrag. Das Sternchen in der Fußzeile zeigt an, daß weitere untergeordnete Einträge zum Pantheon existieren. Um diese untergeordneten Einträge sichtbar zu machen, drücken Sie bitte die Taste "i":



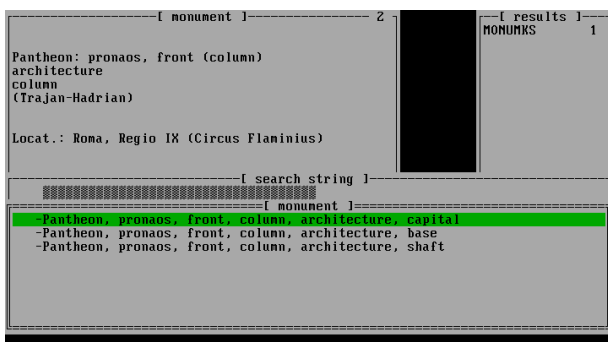
Im unteren, breiten Fenster erscheinen jetzt in abgekürzter Zeilenform die Architekturabschnitte des Gebäudes. Vor den Einträgen erkennen wir wieder jeweils ein Sternchen, das anzeigt, daß auch hier wieder Unterverzweigungen vorhanden sind. Legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag und drücken Sie die Eingabetaste. In unserem

Beispiel die Porticus:



Automatisch wird der verkürzte Zeileneintrag in den ausführlichen Karteneintrag umgewandelt. Die davon abhängigen Bauglieder erscheinen jetzt in der Liste in der unteren Bildschirmhälfte, ohne daß Sie ein weiteres Mal die Taste "i" betätigen müßten. Vor einigen Einträgen erscheint noch einmal das Sternchen und verweist auf Unterverzweigungen.

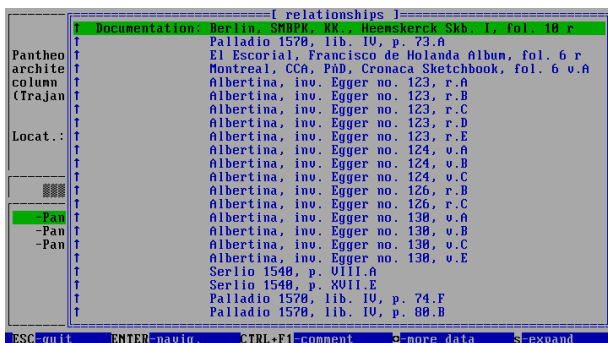
Drücken wir ein letztes Mal die Eingabetaste, so werden nun in der Liste die einzelnen Elemente des Baugliedes aufgeführt:



Wollen Sie nun Fotografien des Kapitells oder der Basis ansehen, legen Sie den Cursor auf den Eintrag und drücken Sie die Tastenkombination ALT und "f".

Wollen Sie mehr Einzelheiten zu einem Eintrag erfahren, so drücken Sie immer wieder die Pfeil-nach-rechts-Taste, um die neun Monumentdatenblätter anzusehen.

Im Datenblatt "relationships" finden Sie die Renaissancedokumente aufgelistet:

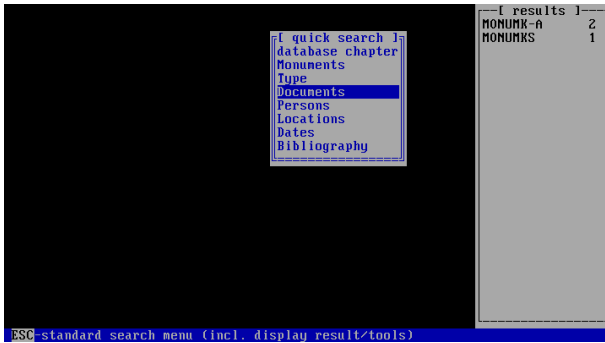


Legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag und drücken Sie die Taste "f", um sich eine Reproduktion (falls vorhanden!) anzusehen, oder drücken Sie die Taste "s", um in den Eintrag des Renaissancedokuments zu wechseln (siehe hierzu das Beispiel "Torso Belvedere" oben).

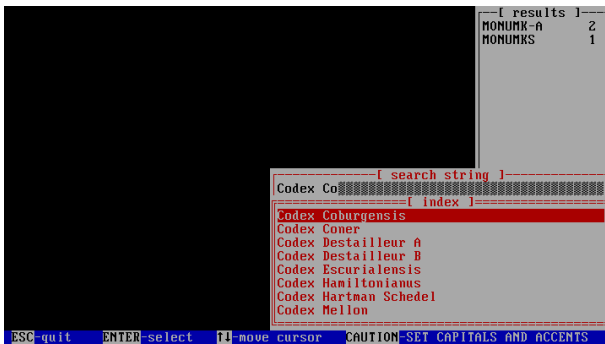
2.3 Die Suche nach einem Dokument

Die Suche nach einem Dokument gestaltet sich entsprechend der oben dargestellten Suche nach einem Monument. Beachten Sie aber, daß Sie meist nach einem Konvolut von Dokumenten suchen. Zumeist sind ja viele Einzelwerke in Codices zusammengefaßt. Die Suche nach dem Dokument wird also häufig der gerade oben ausgeführten Suche nach einem mehrgliedrigen Monument ähneln.

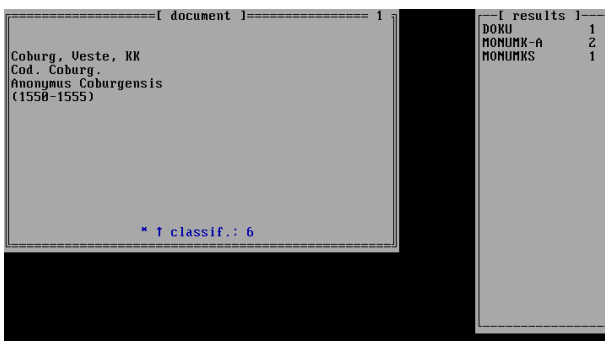
Um den Haupteintrag zum Codex Coburgensis anzuzeigen, legen wir in der Kurzsuche ("quick search") den Cursor auf die Option "documents" und betätigen die Eingabetaste.



Geben Sie jetzt im Feld "search string" die ersten Buchstaben, also "Codex Co.." ein. Automatisch positioniert sich der Cursor auf dem gewünschten Eintrag.



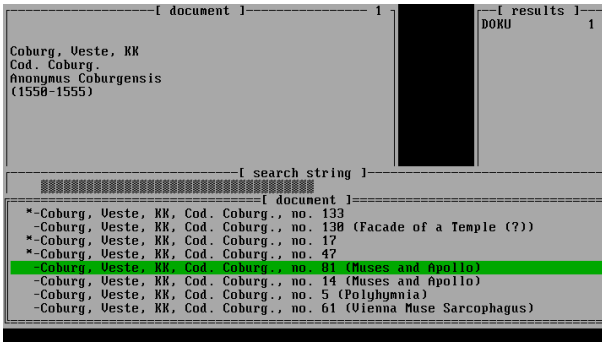
Nach Betätigung der Eingabetaste wird die Kurzfassung des gesuchten Eintrags als Karte oben links auf Ihrem Bildschirm angezeigt. Das ist der erste Ausgangspunkt Ihrer jetzt folgenden Datenwanderung (Navigation):



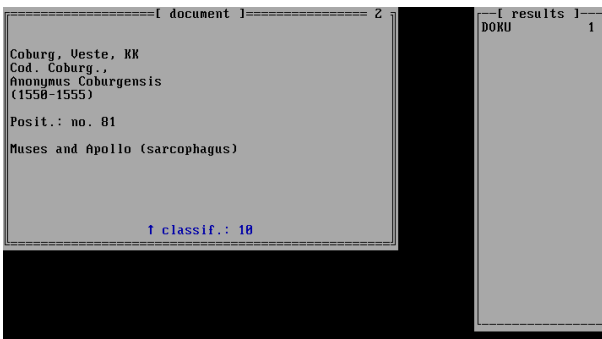
Es handelt sich um einen Haupteintrag. Das Sternchen in der Fußzeile zeigt an, daß weitere untergeordnete Einträge zum Codex Coburgensis existieren.

Um diese untergeordneten Einträge sichtbar zu machen, drücken Sie bitte die Taste "i":

2.3 Die Suche nach einem Dokument



Im unteren, breiten Fenster erscheinen jetzt in abgekürzter Zeilenform die einzelnen Zeichnungen (Folio) des Codex. Vor einzelnen Einträgen erkennen wir wieder ein Sternchen, das anzeigt, daß auch hier wieder Unterverzweigungen vorhanden sind. Legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag. In unserem Beispiel auf die Folionummer 81 des Codex Coburgensis: Wollen Sie Fotos des Originals betrachten, dann betätigen Sie bitte die Tasten ALT und "f". Sind mehrere Aufnahmen hinterlegt, so können Sie diese mit Hilfe den Cursor-Tasten (oben/unten) durchblättern. Drücken Sie die ESC-Taste, um zur Anzeige des Eintrags zurückzukehren. Drücken Sie jetzt die Eingabetaste, um diese Zeichnung zum neuen Ausgangspunkt Ihrer Datenwanderung zu machen:



In der Fußleiste der Titeltkarte erfahren wir, daß der Eintrag über 10 Klassifizierungen und 6 Datenblätter verfügt. Jeder Eintrag zu einem Dokument verfügt über diese 6 Datenblätter. Sie heißen:

Die Datenblätter heißen:

- "document reference"
- "document description"
- "text on document"
- "document relationships"
- "document bibliography"
- und "comment"

Um diese Fülle an Informationen einzusehen, müssen wir die Datenblätter anzeigen. Drücken Sie dafür die Pfeil-nach-rechts-Taste, um von Datenblatt zu Datenblatt zu wechseln. Als erstes Datenblatt erscheint "document reference":

2.3 Die Suche nach einem Dokument

```
[ document ] 2 [ results ]
Coburg, Veste, KK
Cod. Coburg.,
Anonymus Coburgensis
(1558-1555)
Posit.: no. 81
Muses and Apollo (sarcophagus)

[ document reference ]
Place in ord: no. 81
Ordering nt: page(s): codex

ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S expand
```

Drücken wir jetzt wieder die Pfeil-nach-rechts-Taste, so wird das Datenblatt zur Beschreibung des Dokuments angezeigt:

```
[ document ] 2 [ results ]
Coburg, Veste, KK
Cod. Coburg.,
Anonymus Coburgensis
(1558-1555)
Posit.: no. 81
Muses and Apollo (sarcophagus)

[ document description ]
Medium: drawing
Repr.method: abrolling
? Artist: Anonymus Coburgensis
? Date: 1558-1555

ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S expand
```

Drücken wir jetzt wieder die Pfeil-nach-rechts-Taste, so wird das Datenblatt zu den Aufschriften auf dem Dokument angezeigt:

```
[ document ] 2 [ results ]
Coburg, Veste, KK
Cod. Coburg.,
Anonymus Coburgensis
(1558-1555)
Posit.: no. 81
Muses and Apollo (sarcophagus)

[ text on document ]
-Aufschrift: N. 81 (number)
? -Aufschrift: Thalia Melpo. (nomination)
? -Aufschrift: D E A B (key)

ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S expand
```

Drücken wir jetzt wieder die Pfeil-nach-rechts-Taste, so wird das Datenblatt zu den Beziehungen (Verknüpfungen) des Dokuments angezeigt:

```
[ document ] 2 [ results ]
Coburg, Veste, KK
Cod. Coburg.,
Anonymus Coburgensis
(1558-1555)
Posit.: no. 81
Muses and Apollo (sarcophagus)

[ document relationships ]
Monuments: Muses and Apollo (sarcophagus)
? Photo: U10883457Q (Coburg, Kunstsammlungen der Veste Coburg,
```

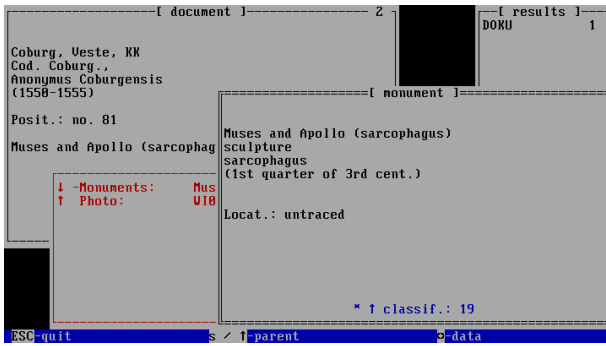
Hier finden Sie den ganz wichtigen Verweis zum Eintrag des antiken Monuments, das auf der Zeichnung dargestellt ist.

Legen Sie den Cursor auf den Eintrag der Rubrik "Monuments".

Drücken Sie jetzt die Taste "F", so können Sie (falls vorhanden) die Aufnahme(n) des antiken Monuments anzeigen.

2.3 Die Suche nach einem Dokument

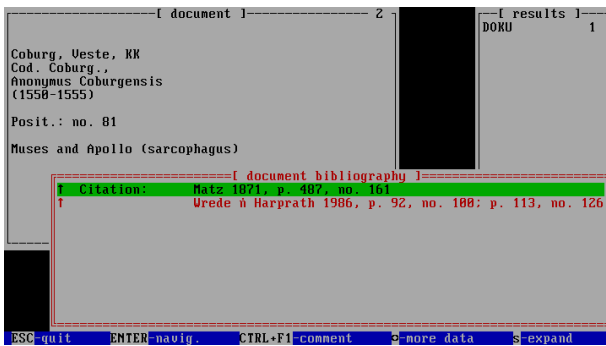
Drücken Sie die Taste "s", so wird die Karte des Monumenteinrages angezeigt:



Drücken Sie an dieser Stelle die Pfeil-nach-rechts-Taste, so können Sie die oben beschriebenen neun Datenblätter des Monumenteinrages durchsehen.

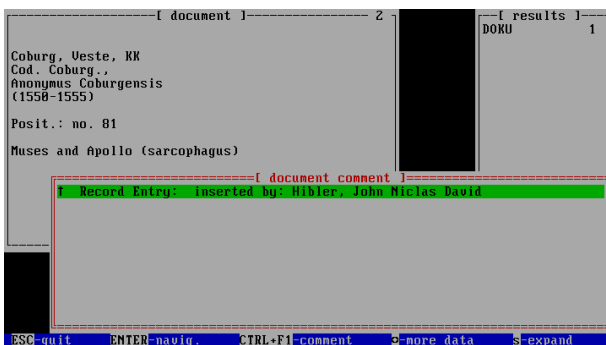
Wir drücken jetzt die ESC-Taste, um zu den Datenblättern des Dokumenteinrages zurückzukehren.

Mit der Pfeil-nach-rechts-Taste erreichen wir jetzt das Datenblatt "document bibliography":



Legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag der Literaturliste und drücken Sie die Taste "s", falls Sie den einzelnen Literaturhinweis vollständig betrachten wollen.

Mit der Pfeil-nach-rechts-Taste erreichen wir als letztes das Datenblatt "document comment":

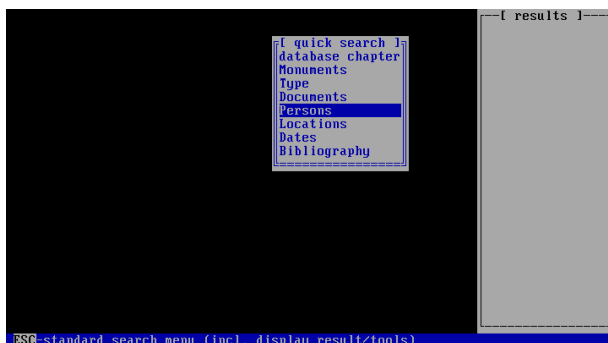


In unserem Beispiel findet sich in diesem Datenblatt nur der Eintrag zur Person, die die Eingabe vorgenommen hat.

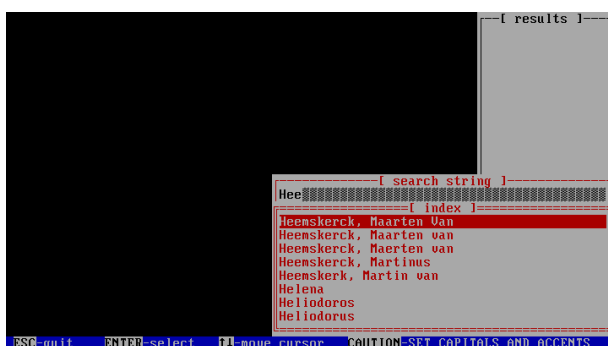
2.4 Suche nach einer Person oder Örtlichkeit

Wir suchen nach den Arbeiten Marten van Heemskercks.

Im Kurzsuche-Menü [quick search] wählen wir die Option "Persons":



Geben Sie jetzt im Feld "search string" die ersten Buchstaben, also "Hee.." ein. Automatisch positioniert sich der Cursor auf dem gewünschten Eintrag.



Nach Betätigung der Eingabetaste wird die Kurzfassung des gesuchten Eintrags als Karte oben links auf Ihrem Bildschirm angezeigt. Das ist der erste Ausgangspunkt Ihrer jetzt folgenden Datenwanderung (Navigation):



Drücken Sie jetzt die Pfeil-nach-rechts-Taste, um das Datenblatt des Personeneintrags (name authority) anzuzeigen:

2.4 Suche nach einer Person oder Örtlichkeit

```
Heenskerck, Maarten van
painter engraver draughtsman
born: 1498 in: Heenskerck
died in: 1574

===== [ name authority ] =====
Name(s): Heenskerck, Maarten van
Heenskerck, Martinus
Heenskerck, Maerten van
Heenskerck, Maerten
Van Heenskerck, Maarten
Van Heenskerck, Maerten
Van Heenskerck, Maerten
Van Heenskerck, Maerten
Van Heenskerck, Martinus
Van Heenskerck, Martinus
Van Heenskerck, Maerten
Heenskerck, Maarten Van

† Day of birth: 1498
† Day of death: 1574:10:1
† Place origin: Heenskerck

* Note(s): painter engraver draughtsman
- Documents:
  - untraced, unknown private collection
  - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 10 r
  - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Album II, fol. 21
  - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Album II
  - Oxford, Ashmolean Mus., PdD, inv. Parker I, 56 d
  - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I
  - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 45 r
  - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 57 v
  - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 60 v
  - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 60 v
  - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 61 v
  - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 16 v
  - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
  - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
  - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
  - 362 more aquired links (ENTER)
- Monuments: ---
- Ren.Attrib.: ---
- Pres.History: ---
† Record Entry: inserted by: Campbell, Ian
revised by: Hessefrath, Arnold A.
```

(In der Abbildungen sehen Sie alle Eintragungen im Datenblatt, im Programm müssen Sie durch Betätigen der Pfeil-ab- und Pfeil-auf-Taste den Inhalt des Datenblatts durchrollen.) Neben den verschiedenen Schreibweisen des Eigennamens, dem Geburtsort und Geburtsjahr, finden Sie hier die Verweise zum Datenbank-abschnitt der Renaissancedokumente. Diese Verweise entsprechen in unserem Fall der Werkliste des Künstlers. Legen Sie den Cursor auf einen Eintrag, der für Sie von Interesse ist. (z.B. Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 10 r) Drücken Sie jetzt die Taste "f", so wird die Abbildung des Kunstwerks aus der Hand Heenskercks angezeigt. Drücken Sie die Taste "s" (und anschließend die Pfeil-nach-rechts-Tasten), um mehr über das Renaissancedokument zu erfahren.

Suche nach einer Örtlichkeit: Verfahren Sie in diesem Fall ganz entsprechend der Suche nach einer Person.

2.5 Erstellen eines abhängigen Ergebnisses (z.B. Alle Dokumente eines Künstlers)

In allen Datenblättern werden pro Rubrik bis zu 15 Verweise angezeigt. Sind mehr Verweise vorhanden, so wird die Anzahl dieser über die 15 angezeigten hinausgehenden in der letzten Zeile angegeben.

In unserem Beispiel aus dem letzten Kapitel wird auf 362 weitere Zeichnungen Heenskercks verwiesen.

```

Heenskerck, Maarten van
painter engraver draughtsman
born: 1498 in: Heenskerck
died in: 15

-----[ name authority ]-----
- Documents: untraced, unknown private collection
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 18 r
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Album II, fol. 21
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Album II
| - Oxford, Ashmolean Mus., Pnd, inv. Parker I, 56 d
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 45 r
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 57 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 66 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 68 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 61 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 16 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
362 more aquired links (ENTER)
  
```

Legen Sie den Cursor auf eine beliebige Zeile der Rubrik "Documentation" und drücken Sie jetzt die Eingabetaste. Es erscheint ein Menü, das Ihnen verschiedene Auswahloptionen anbietet:

```

-----[ navigation ]-----
expand classifier/show linked entry (s)
expand/reduce existing entry
collect all links/collect all entries using this classification 18 r
quit 21
| - Oxford, Ashmolean Mus., Pnd, inv. Parker I, 56 d
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 45 r
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 57 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 66 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 68 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 61 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 16 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
362 more aquired links (ENTER)
  
```

Wählen Sie die Option "collect all links/..." und drücken Sie die Eingabetaste. Nun erscheint ein Zwischenmenü, das der Expertensuche (siehe dort) vorbehalten ist:

```

-----[ collect linked entries ]-----
ignore linked entries
| Location:
| Docun.Citat.:
| Artist:
| Date:
| Monuments:
| Archetype:
| Copies:
| Parallel Copy:
| Photo:
| Citation:
| Record Entry:
| - Documents: untraced, unknown private collection
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 18 r
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Album II, fol. 21
| - Oxford, Ashmolean Mus., Pnd, inv. Parker I, 56 d
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 45 r
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 57 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 66 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 68 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 61 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 16 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
362 more aquired links (ENTER)
  
```

Wählen Sie hier einfach das voreingestellte "ignore linked entries" und drücken Sie die Eingabetaste. Ein weiteres kleines Menü erscheint, das Ihnen die Entscheidung ermöglicht, ob Sie ein neue Ergebnisdatei erstellen wollen oder nicht.

2.5 Erstellen eines abhängigen Ergebnisses

```
Heenskerck, Maarten van
painter engraver draughtsman
born: 1498 in: Heenskerck
died in: 15

[ name authority ]
| - Documents: untraced, unknown private collection
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 10 r
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Album II, fol. 21
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Album II
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 45 r
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 57 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 60 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 64 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 61 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 16 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
| - Berlin, SMBPK, KK., Heenskerck Skb. I, fol. 38 v
| - 362 more aquired links (ENTER)

[ result ]
expand existing result
replace existing result
create new result

ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S expand
```

Wählen Sie hier der Einfachheit halber die Option "expand existing result", also die Erweiterung des existierenden Ergebnisses.
Zur Anzeige des erweiterten/neuen Ergebnisses wechseln Sie evtl. mit der ESC-Taste von der Kurzsuche in die Hauptsuche:

```
[ Census ]
quick search
subject
key-word
database chapter
free text search (limited)
-- display result
tools
quit

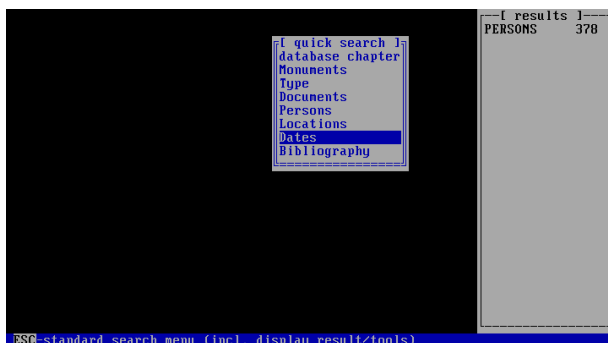
[ results ]
PERSONS 378
```

Legen Sie hier den Cursor auf die Option "-- display result" und drücken Sie die Eingabetaste. Im Fenster mit den Ergebnisdateien wird das zuletzt erstellte Ergebnis an den Anfang der Liste gestellt.
Drücken Sie die Eingabetaste, um das Ergebnis anzuzeigen.
Mit den Bild-auf- und Bild-ab-Tasten können Sie durch das Ergebnis blättern.
Drücken Sie jeweils "f" für die Fotos oder die Pfeil-nach-rechts-Tasten für die Datenblätter.

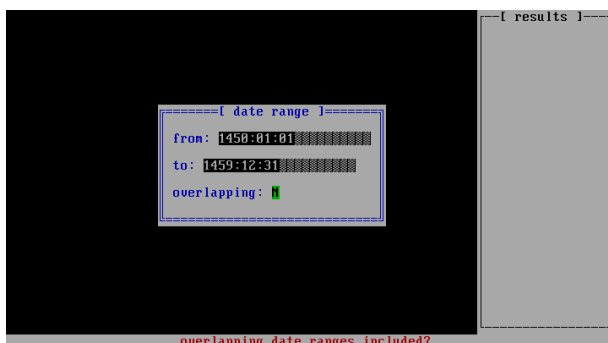
2.6 Suche anhand der Zeitstellung (date)

Wir suchen nach den Renaissancedokumenten des Jahrzehnts 1450-1460.

Im Kurzsuche-Menü [quick search] wählen wir die Option "Dates":



In einem kleinen Menü können Sie jetzt den Zeitraum eingeben, der für Ihre Recherche von Belang ist. Im oberen Feld (from:) geben Sie den ersten Tag ein, also "1450:01:01". Im unteren Feld ganz entsprechend "1459:12:31"



Geben Sie hinter "overlapping" ein "y" für "yes" ein, so werden alle Zeitbegriffe mitgefunden, die in das Jahrzehnt 1450/60 hineinreichen oder es umfassen. Ein Beispiel wäre der Eintrag "ante 1500". Für unser Beispiel wählen wir aber "n" für "No"!

Mit der Tastenkombination SHIFT- und Eingabetaste starten Sie die Recherche, die als Ergebnis 18 Einträge liefert. Diese Einträge werden in Kartenform angezeigt und können mit der Bild-ab- und Bild-auf-Taste durchgeblättert werden. Wir bleiben kurz beim Eintrag "1450" stehen:



Drücken Sie die Pfeil-nach-rechts-Taste, um in das Datenblatt zu "1450" zu sehen:

2.6 Suche anhand der Zeitstellung (date)

```
[ date ] 2 [ results ]
PERSONS 1
MMDATEN 18

1458
(gear)

[ date authority ]
Label: 1458
* Date from: 1458: 1: 1
* Date to: 1458:12:31
Type of date: year
↓ Monuments: ---
↓ Mon. Ren. Dat.: ---
↓ Documents: untraced, Catasto Lateranense
↓ Ren. Proven.: Arcus Septinii Severi, Roma, Forum Romanum
↓ Mausoleo di Teodorico, Ravenna
↓ Trajan's Harbour, Fiumicino
↓ Temple of Hercules,
↓ Temple of Venus at Portouenere,
↓ Harbour of Volterra at Vada,
↓ L'Arena, Verona
↓ Porta Aurea, Ravenna
↓ Claudian Harbour, Fiumicino

ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S-expand
```

Unter "documentation" finden Sie alle Renaissancedokumente des CENSUS, die genau in das Jahr 1450 datiert werden können.

Unter "born" oder "died" sehen Sie gegebenenfalls eine Person aufgeführt.

Legen Sie den Cursor auf den gewünschten Eintrag und drücken Sie die Taste "s", um tiefer in den Datenbestand zu wandern.

Möchten Sie jedoch alle Renaissancedokumente im ausgewählten Jahrzehnt in ein eigenes Ergebnis zusammenführen, dann öffnen Sie ein beliebiges Datenblatt der 18 gefundenen Datumseintragungen. Legen Sie den Cursor auf die Rubrik "Documents" und betätigen Sie die Eingabetaste. Es erscheint ein schon bekanntes Auswahlmenü:

```
[ date ] 2 [ results ]
PERSONS 1
MMDATEN 18

1458
(gear)

[ navigation ]
expand classifier/show linked entry (s)
expand/reduce existing entry
collect all links/collect all entries using this classification
quit

↓ Monuments: ---
↓ Mon. Ren. Dat.: ---
↓ Documents: untraced, Catasto Lateranense
↓ Ren. Proven.: Arcus Septinii Severi, Roma, Forum Romanum
↓ Mausoleo di Teodorico, Ravenna
↓ Trajan's Harbour, Fiumicino
↓ Temple of Hercules,
↓ Temple of Venus at Portouenere,
↓ Harbour of Volterra at Vada,
↓ L'Arena, Verona
↓ Porta Aurea, Ravenna
↓ Claudian Harbour, Fiumicino

ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S-expand
```

Wählen Sie die Option "collect all links/..." und drücken Sie die Eingabetaste. In einem grünen Fenster werden Sie nun gefragt, ob Sie die Verweise zu Renaissancedokumenten aus allen 18 Datumseintragungen zusammenstellen wollen oder nicht.

```
[ date ] 2 [ results ]
PERSONS 1
MMDATEN 18

1458
(gear)

collect equivalent links in complete result y/n

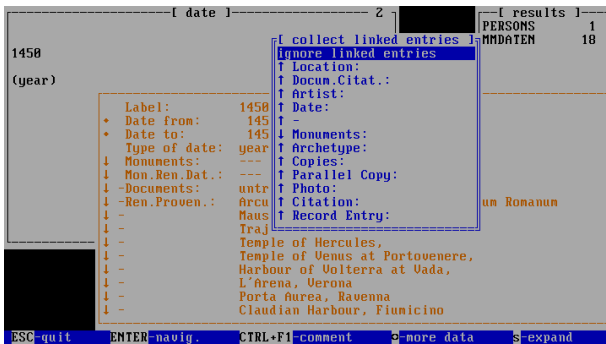
[ date authority ]
Label: 1458
* Date from: 1458: 1: 1
* Date to: 1458:12:31
Type of date: year
↓ Monuments: ---
↓ Mon. Ren. Dat.: ---
↓ Documents: untraced, Catasto Lateranense
↓ Ren. Proven.: Arcus Septinii Severi, Roma, Forum Romanum
↓ Mausoleo di Teodorico, Ravenna
↓ Trajan's Harbour, Fiumicino
↓ Temple of Hercules,
↓ Temple of Venus at Portouenere,
↓ Harbour of Volterra at Vada,
↓ L'Arena, Verona
↓ Porta [ TMP ]
↓ Claud 494 0

ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S-expand
```

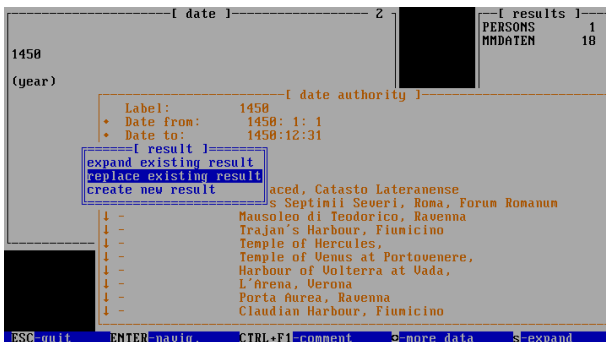
Selbstverständlich antworten wir hier mit "y" für "Yes".

Nun erscheint ein Zwischenmenü, das der Expertensuche (siehe dort) vorbehalten ist:

2.6 Suche anhand der Zeitstellung (date)



Wählen Sie hier einfach das voreingestellte "ignore linked entries" und drücken Sie die Eingabetaste. Ein weiteres kleines Menü erscheint, das Ihnen die Entscheidung ermöglicht, ob Sie ein neue Ergebnisdatei erstellen wollen oder nicht.



Wählen Sie hier der Einfachheit halber die Option "replace existing result", also die Erweiterung des existierenden Ergebnisses. Zur Anzeige des erweiterten/neuen Ergebnisses wechseln Sie evtl. mit der ESC-Taste von der Kurzsuche in die Hauptsuche:



Legen Sie hier den Cursor auf die Option "-- display result" und drücken Sie die Eingabetaste. Im Fenster mit den Ergebnisdateien wird das zuletzt erstellte Ergebnis an den Anfang der Liste gestellt.

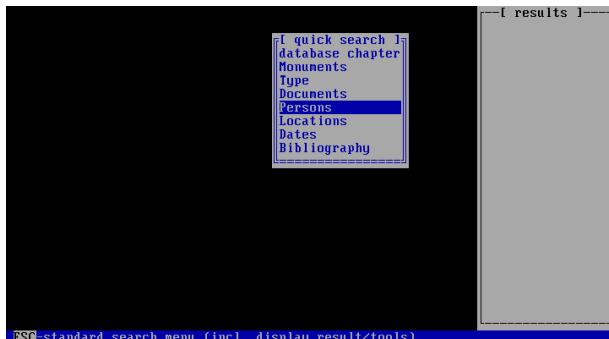
Drücken Sie die Eingabetaste, um das Ergebnis anzuzeigen.

Mit den Bild-auf- und Bild-ab-Tasten können Sie durch das Ergebnis blättern.

Drücken Sie jeweils "f" für die Fotos oder die Pfeil-nach-rechts-Tasten für die Datenblätter.

3.1 Eine verschachtelte Fragestellung

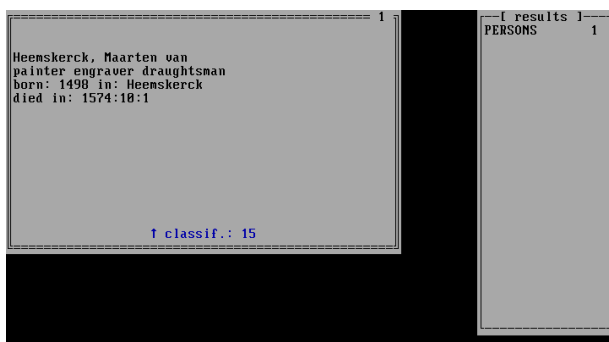
Ein Beispiel der verschachtelten Frage, ist die Suche nach allen antiken Monumenten, die van Heemskerck gezeichnet hat. Dazu rufen wir den Eintrag zur Person van Heemskercks auf. Im Kurzsuche-Menü [quick search] wählen wir die Option "Persons":



Geben Sie jetzt im Feld "search string" die ersten Buchstaben, also "Hee.." ein. Automatisch positioniert sich der Cursor auf dem gewünschten Eintrag.



Nach Betätigung der Eingabetaste wird die Kurzfassung des gesuchten Eintrags angezeigt:



Drücken Sie jetzt die Pfeil-nach-rechts-Taste, um das Datenblatt des Personeneintrags (name authority) anzuzeigen:

3.1 Eine verschachtelte Fragestellung

```
Heenskerck, Maarten van
painter engraver draughtsman
born: 1498 in: Heenskerck
died in: 1574

[ name authority ]
Name(s): Heenskerck, Maarten van
Heenskerck, Martinus
Heenskerck, Maerten van
Heenskerck, Maerten
Van Heenskerck, Maarten
Van Heenskerck, Maerten
Van Heenskerck, Maarten
Van Heenskerck, Maerten
Van Heenskerck, Martinus
Van Heenskerck, Martinus
Van Heenskerck, Maerten
Heenskerck, Maarten Van

↑ Day of birth: 1498
↑ Day of death: 1574:18:1
↑ Place origin: Heenskerck
* Note(s): painter engraver draughtsman

ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S expand
```

Legen Sie den Cursor auf die Rubrik "Documents" und drücken Sie jetzt die Eingabetaste. Es erscheint ein Menü, das Ihnen verschiedene Auswahloptionen anbietet:

```
Heenskerck, Maarten van
painter engraver draughtsman
born: 1498
died in: 1574

[ navigation ]
expand classifier/show linked entry (s)
expand/reduce existing entry
collect all links/collect all entries using this classification
quit

Van Heenskerck, Maerten
Van Heenskerck, Maerten
Van Heenskerck, Maerten
Van Heenskerck, Martinus
Van Heenskerck, Martinus
Van Heenskerck, Maerten
Heenskerck, Maerten Van

↑ Day of birth: 1498
↑ Day of death: 1574:18:1
↑ Place origin: Heenskerck
* Note(s): painter engraver draughtsman
↓ -Documents: untraced, unknown private collection

ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S expand
```

Wählen Sie die Option "collect all links/..." und drücken Sie die Eingabetaste. Nun erscheint ein Zwischenmenü, das der komplexen Suche dient:

```
Heenskerck, Maarten van
painter engraver draughtsman
born: 1498 in: Heenskerck
died in: 1574

[ collect linked entries ]
ignore linked entries
↑ Location:
↑ Docun.Citat.:
↑ Artist:
↑ Date:
Heen
Heen
Heen
↓ Monuments:
Van ↑ Archetype:
Van ↑ Copies:
Van ↑ Parallel Copy:
Van ↑ Photo:
Van ↑ Citation:
Van ↑ Record Entry:
Heenskerck, Maarten Van

↑ Day of birth: 1498
↑ Day of death: 1574:18:1
↑ Place origin: Heenskerck
* Note(s): painter engraver draughtsman
↓ -Documents: untraced, unknown private collection

ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S expand
```

Wählen Sie hier die Rubrik "Monuments" und drücken Sie die Eingabetaste. Ein weiteres kleines Menü erscheint, das Ihnen die Entscheidung ermöglicht, ob Sie ein neue Ergebnisdatei erstellen wollen oder nicht.

```
Heenskerck, Maarten van
painter engraver draughtsman
born: 1498 in: Heenskerck
died in: 1574

[ name authority ]
Heenskerck, Martinus
Heenskerck, Maerten van
Heenskerck, Maerten
Heenskerck, Maarten
Heenskerck, Maerten
Heenskerck, Martinus
Van Heenskerck, Martinus
Van Heenskerck, Maerten
Heenskerck, Maarten Van

[ result ]
expand existing result
replace existing result
create new result

Heenskerck, Maarten
Heenskerck, Maerten
Heenskerck, Maerten
Heenskerck, Martinus
Van Heenskerck, Martinus
Van Heenskerck, Maerten
Heenskerck, Maarten Van

↑ Day of birth: 1498
↑ Day of death: 1574:18:1
↑ Place origin: Heenskerck
* Note(s): painter engraver draughtsman
↓ -Documents: untraced, unknown private collection

ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S expand
```

Wählen Sie hier der Einfachheit halber die Option "expand existing result", also die Erweiterung des existierenden Ergebnisses. Sie erhalten eine Ergebnisdatei, die neben dem Personeneintrag Heenskercks alle Monumente

3.1 Eine verschachtelte Fragestellung

enthält, die von Heemskerck gezeichnet wurden.

Um dieses Ergebnis durchzublätern, wechseln Sie mittels der ESC-Taste in das Hauptmenü und wählen dort die Option "--display result".



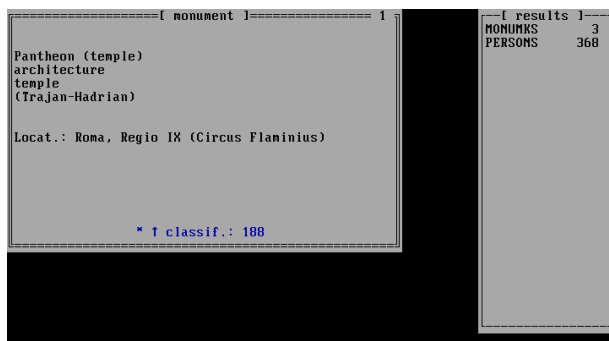
3.2 Ergebnisdatei mit allen Renaissancedokumenten zum Pantheon (Erster Schritt einer kombinierten Fragestellung)

Ein Beispiel der verschachtelten und kombinierten Frage ist die Suche nach allen Zeichnungen, die van Heemskerck gezeichnet hat und die das Pantheon als Ganzes und in Teilen zeigen. Diese Abfrage teilt sich in drei Schritte: Zunächst müssen wir alle Renaissancedokumente zum Pantheon zusammenstellen, dann müssen wir alle Zeichnungen aus der Hand van Heemskercks zu einem Ergebnis zusammenstellen, um dann beide Ergebnismengen zu schneiden. Im "quick search"-Menü wählen wir die Option "Monuments" durch Betätigen der Eingabetaste.

In dem nun erscheinenden Index der antiken Monumente geben wir die ersten Buchstaben ein, und werden auf den gewünschten Eintrag positioniert:

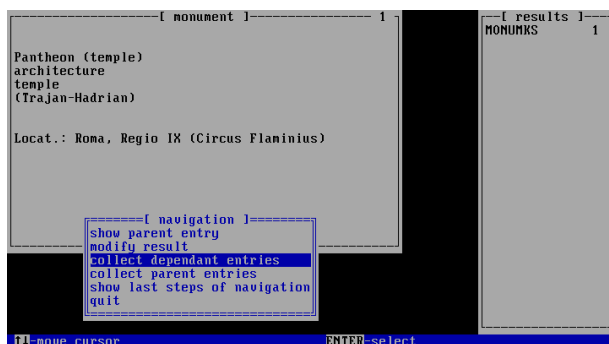


Nach Betätigen der Eingabetaste wird die Kurzform des Monumenteintrags angezeigt:



Hierbei handelt es sich um den Haupteintrag. Das Sternchen in der Fußzeile zeigt an, daß weitere untergeordnete Einträge zum Pantheon existieren.

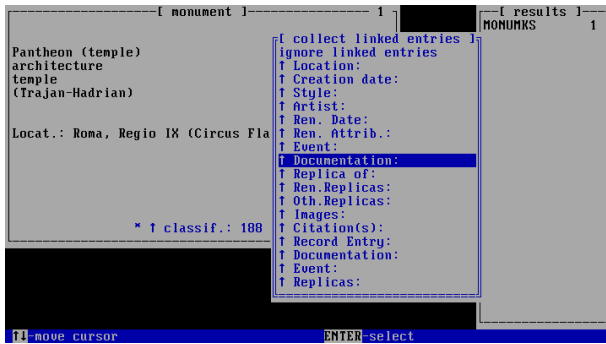
Um alle Eintragungen (Einzelelemente) des Pantheon nun in einer Datei zusammenfügen zu können, drücken wir die Eingabetaste. Im kleinen Menü, das jetzt erscheint, wählen wir "collect dependant entries":



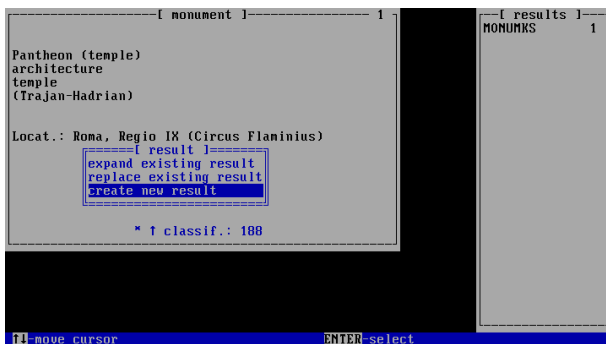
3.2 Ergebnisdatei mit allen Renaissancedokumenten zum Pantheon

und drücken die Eingabetaste. (Auf die Frage, ob Sie alle entsprechende Verknüpfungen bezüglich des gesamten Ergebnisses zusammenstellen lassen wollen, antworten Sie mit "n" für "No".)

Da wir ja die Renaissancedokumente zum Pantheon suchen, wählen wir im folgenden Navigationsmenü die Option "Documentation":



Ein weiteres kleines Menü erscheint, das Ihnen die Entscheidung ermöglicht, ob Sie ein neue Ergebnisdatei erstellen wollen oder nicht.

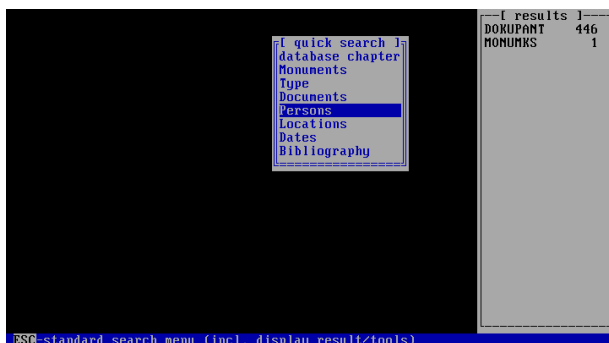


Wählen Sie hier die Option "create new result".

In einem kleinen Eingabefenster bestimmen Sie jetzt den Namen der Ergebnisdatei selbst. Geben Sie "DOKUPANT" ein. Die Ergebnisdatei verfügt über 446 Eintragungen. Kehren Sie mit "quick search" zur Kurzsuche zurück.

3.3 Zusammenstellung aller Dokumente aus der Hand van Heemskercks (zweiter Schritt einer kombinierten Fragestellung)

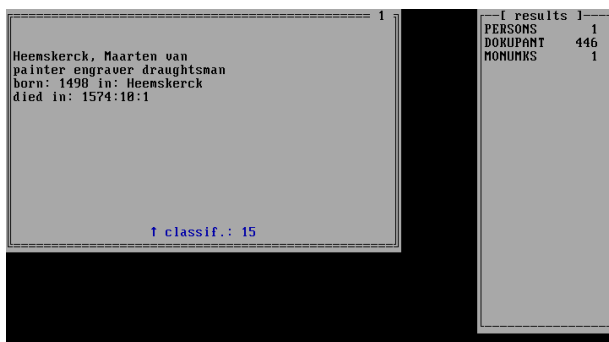
Dazu rufen wir den Eintrag zur Person van Heemskercks auf. Im Kurzsuche-Menü [quick search] wählen wir die Option "Persons":



Geben Sie jetzt im Feld "search string" die ersten Buchstaben, also "Hee.." ein. Automatisch positioniert sich der Cursor auf dem gewünschten Eintrag.



Nach Betätigung der Eingabetaste wird die Kurzfassung des gesuchten Eintrags angezeigt:



Drücken Sie jetzt die Pfeil-nach-rechts-Taste, um das Datenblatt des Personeneintrags (name authority) anzuzeigen:

3.3 Zusammenstellung aller Dokumente aus der Hand Heemskercks

```
1 | [ results ] |
Heemskerck, Maarten van | PERSONS | 1
painter engraver draughtsman | DOKUPANT | 446
born: 1498 in: Heemskerck | MONUMKS | 1
died in: 1574
===== [ name authority ] =====
Heemskerck, Martinus
Heemskerck, Maerten van
Heemskerck, Maerten
Van Heemskerck, Maerten
Van Heemskerck, Maerten
Van Heemskerck, Maerten
Van Heemskerck, Maerten
Van Heemskerck, Martinus
Van Heemskerck, Martinus
Van Heemskerck, Maerten
Heemskerck, Maerten Van
↑ Day of birth: 1498
↑ Day of death: 1574:10:1
↑ Place origin: Heemskerck
* Note(s): painter engraver draughtsman
- Documents: untraced, unknown private collection
ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S expand
```

Legen Sie den Cursor auf die Rubrik "documentation" und drücken Sie jetzt die Eingabetaste. Es erscheint ein Menü, das Ihnen verschiedene Auswahloptionen anbietet:

```
1 | [ results ] |
Heemskerck, Maarten van | PERSONS | 1
painter engraver draughtsman | DOKUPANT | 446
born: 1498 in: Heemskerck | MONUMKS | 1
died in: 1574
===== [ navigation ] =====
expand classifier/show linked entry (s)
expand/reduce existing entry
collect all links/collect all entries using this classification
quit
Van Heemskerck, Maerten
Van Heemskerck, Maerten
Van Heemskerck, Maerten
Van Heemskerck, Martinus
Van Heemskerck, Martinus
Van Heemskerck, Maerten
Heemskerck, Maerten Van
↑ Day of birth: 1498
↑ Day of death: 1574:10:1
↑ Place origin: Heemskerck
* Note(s): painter engraver draughtsman
- Documents: untraced, unknown private collection
ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S expand
```

Wählen Sie die Option "collect all links/..." und drücken Sie die Eingabetaste. Nun erscheint ein Zwischenmenü, das der komplexen Suche dient:

```
1 | [ results ] |
Heemskerck, Maarten van | PERSONS | 1
painter engraver draughtsman | DOKUPANT | 446
born: 1498 in: Heemskerck | MONUMKS | 1
died in: 1574
===== [ collect linked entries ] =====
ignore linked entries
↑ Location:
↑ Docum.Citat.:
↑ Artist:
↑ Date:
↑ -
Heemskerck, Maerten Van
↑ Monuments:
Van ↑ Archetype:
Van ↑ Copies:
Van ↑ Parallel Copy:
Van ↑ Photo:
Van ↑ Citation:
Van ↑ Record Entry:
Heemskerck, Maerten Van
↑ Day of birth: 1498
↑ Day of death: 1574:10:1
↑ Place origin: Heemskerck
* Note(s): painter engraver draughtsman
- Documents: untraced, unknown private collection
ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S expand
```

Wählen Sie hier einfach das voreingestellte "ignore linked entries" und drücken Sie die Eingabetaste. Ein weiteres kleines Menü erscheint, das Ihnen die Entscheidung ermöglicht, ob Sie eine neue Ergebnisdatei erstellen wollen oder nicht.

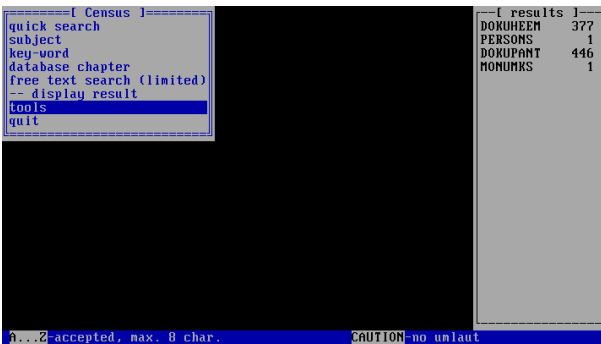
```
1 | [ results ] |
Heemskerck, Maarten van | PERSONS | 1
painter engraver draughtsman | DOKUPANT | 446
born: 1498 in: Heemskerck | MONUMKS | 1
died in: 1574
===== [ name authority ] =====
Heemskerck, Martinus
Heemskerck, Maerten van
Heemskerck, Maerten
===== [ result ] =====
expand existing result
replace existing result
create new result
Heemskerck, Maerten
Heemskerck, Maerten
Heemskerck, Maerten
Van Heemskerck, Martinus
Van Heemskerck, Maerten
Heemskerck, Maerten Van
↑ Day of birth: 1498
↑ Day of death: 1574:10:1
↑ Place origin: Heemskerck
* Note(s): painter engraver draughtsman
- Documents: untraced, unknown private collection
ESC quit ENTER navig. CTRL+F1 comment S more data S expand
```

Wählen Sie hier die Option "create new result". In einem kleinen Eingabefenster bestimmen Sie jetzt den Namen der Ergebnisdatei selbst. Geben Sie "DOKUHEEM" ein. Die Ergebnisdatei verfügt über 377 Eintragungen.

3.4 Kombination (Schneiden) der beiden Ergebnisdateien (dritter Schritt einer kombinierten Fragestellung)

Als letzten Schritt müssen wir die beiden Ergebnisdateien schneiden. In "DOKUPANT" befinden sich alle Renaissancezeichnungen zum Pantheon. In der Datei "DOKUHEEM" alle Zeichnungen von Heemskercks. Die Kombination dieser Ergebnisdateien mit dem Operator "AND" wird als gemeinsame Menge alle Zeichnungen, die Heemskerck vom Pantheon gefertigt hat, übriglassen.

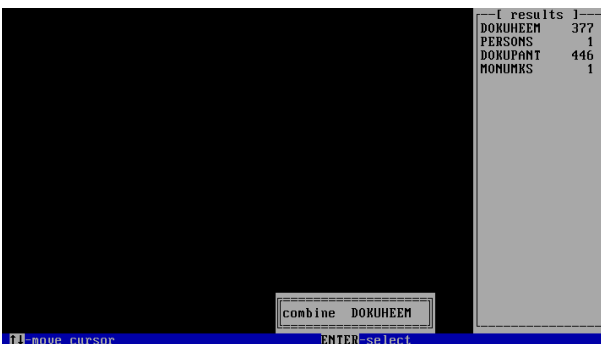
Wechseln Sie durch Betätigen der ESC-Taste von der Kurzsuche zum Menü der Hauptsuche:



Wählen Sie hier die Option "tools" (Ergebnis bearbeiten) an. Im Menü zur Bearbeitung der Ergebnisse wählen Sie jetzt "combine".



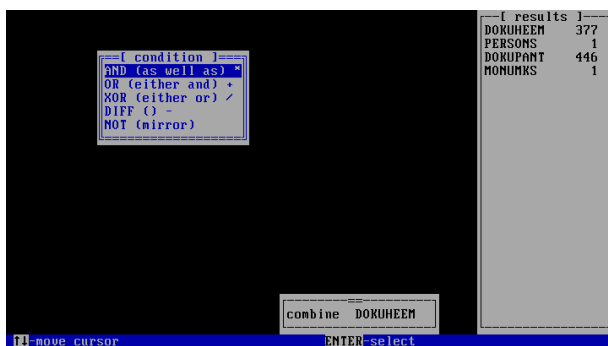
Wählen Sie jetzt aus der Ergebnisdateiliste "DOKUHEEM". Die Zwischenmeldung



quittieren Sie durch Betätigen der Eingabetaste.

Im Menü, das die verschiedenen Operatoren einer Verknüpfung anbietet, wählen wir natürlich "AND":

3.4 Kombination (Schneiden) der beiden Ergebnisdateien

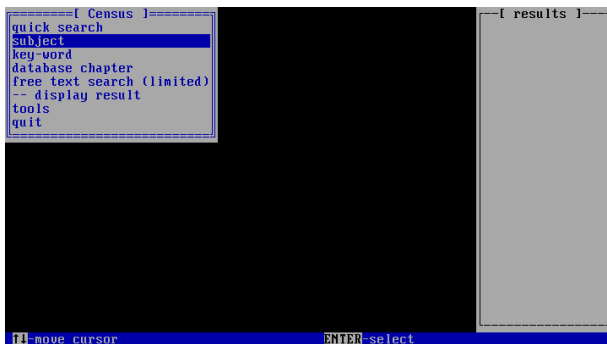


Wählen Sie jetzt aus der Ergebnisdateiliste "DOCUPANT".
Jetzt werden Sie aufgefordert, der neuentstandenen Ergebnisdatei, die die Schnittmenge beinhaltet, einen Namen Ihrer Wahl zu geben. Geben Sie "HEEMPANT" ein.
Wählen Sie "--display result" im Hauptmenü, um sich die drei Eintragungen zu Heemskerckzeichnungen vom Pantheon anzusehen.

DYABOLA - CENSUS-Handbuch

4.1 Die Systematik

Neben den vordefinierten Suchmöglichkeiten des Kurzsuche-Menüs finden Sie im Menü der Standardsuche (Hauptmenü) Zugriffsmöglichkeiten auf alle Elemente der Datenbank. Verlassen Sie die Kurzsuche durch Betätigen der ESC-Taste. Sogleich erscheint das Hauptmenü:



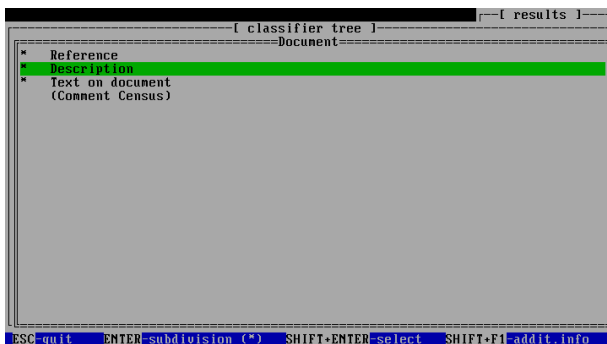
In der Systematik finden Sie alle Rubriken der Datenbank in einer hierarchischen Ordnung nach Sachgruppen wieder. Durch Betätigen der Eingabetaste können Sie die Unterebene zu einem Begriff öffnen (sofern diese Rubrik mit einem Sternchen gekennzeichnet ist). Mit der Tastenkombination SHIFT- und Eingabetaste wählen Sie die Rubrik, auf der der Cursor liegt, als Suchkriterium aus und starten damit die Anfrage.

Lassen Sie uns die Suche in der Systematik anhand eines Beispiels durchspielen. Wir wollen alle Zeichnungen suchen, die in der Gouache-Technik ausgeführt wurden.

Legen Sie im Hauptmenü den Cursor auf "subject" und drücken Sie die Eingabetaste. Jetzt erscheint die erste Ebene der Hierarchie:

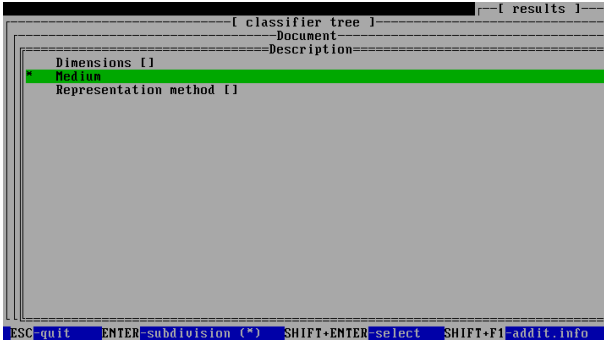


Legen Sie nun den Cursor auf den Oberbegriff "Document" und betätigen Sie die Eingabetaste, um die Unterebene von "Document" anzuzeigen:



Hier wählen Sie "Description", in dessen Unterebene Sie die Rubrik "Medium" finden:

4.1 Die Systematik



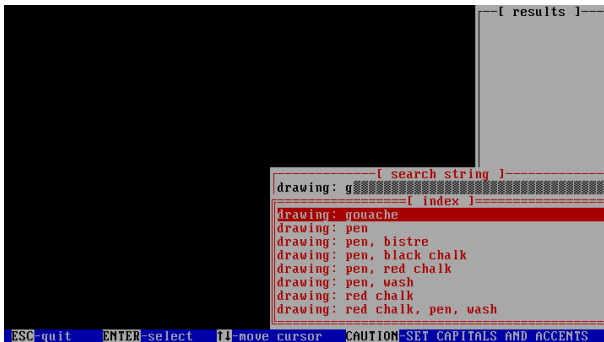
In der Unterebene von "Medium" endlich können Sie zwischen "Visual medium" und "Written medium" wählen.

Das Fehlen eines Sternchens zeigt an, daß nun keine Unterebenen mehr vorhanden sind. Vielmehr verweist die doppelte eckige Klammer am Ende des Rubrikeintrags, daß hier alphabetische Indexlisten angehängt sind.



Nun starten wir die Auswahl, indem wir den Cursor auf die gewünschte Rubrik legen ("Visual medium") und diesmal die Tastenkombination SHIFT- und Eingabetaste betätigen.

Es erscheint eine rote Indexliste, in der wir nun "drawing: gouache" auswählen. Es genügt, die ersten Buchstaben des gesuchten Begriffs einzugeben. Sobald der Cursor sich auf dem gewünschten Begriff positioniert hat, drücken Sie die Eingabetaste.

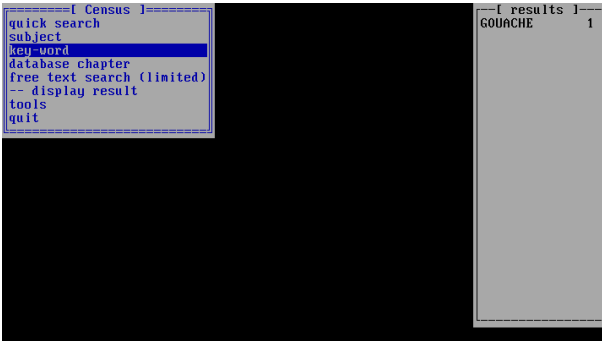


In einem kleinen Feld werden Sie nun aufgefordert, dem Ergebnis einen eigenen Namen zu geben. (Max. acht Buchstaben, keine Umlaute; dieser Name hat keinen Einfluß auf die Suche). Um das Ergebnis anzusehen, müssen Sie auf "display result" im Hauptmenü wechseln und das Ergebnis aus der Ergebnisliste rechts auf Ihrem Bildschirm auswählen.

4.2 Die Stichwortsuche ("key-word")

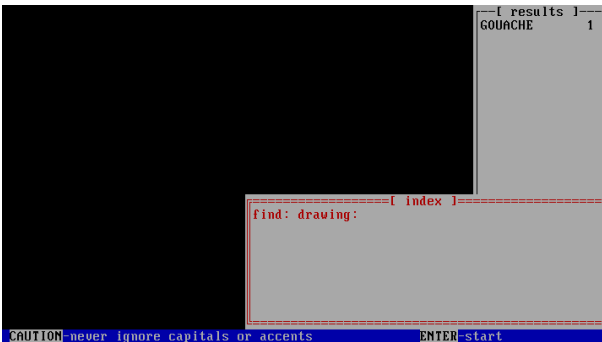
Sämtliche Bestandteile der Eingabe sind direkt in alphabetischer Ordnung über die Option "key-word" abzurufen.

Dazu legen Sie den Cursor im Hautmenü auf die Option "key-word" und drücken die Eingabetaste.

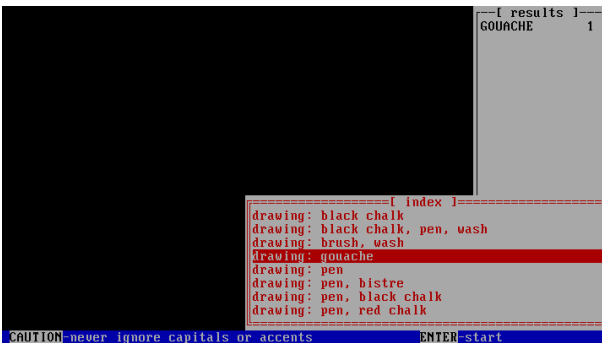


Wieder werden Sie aufgefordert, dem Ergebnis einen eindeutigen Namen zu geben (bis acht Buchstaben, keine Umlaute; dieser Name hat keinen Einfluß auf die Suche / bestätigen mit der Eingabetaste).

Lassen Sie uns auch hier - diesmal eben direkt - nach "drawing: gouache" suchen. Im roten Indexfeld geben Sie jetzt die ersten Buchstaben des Begriffs, nach dem Sie suchen, ein:



Nach Betätigen der Eingabetaste springen Sie in die Indexliste und können hier mit den Pfeiltasten noch die Position korrigieren.



Ist der richtige Eintrag gefunden, starten Sie die Abfrage durch Betätigen der Eingabetaste. Um das Ergebnis anzusehen, müssen Sie auf "display result" im Hauptmenü wechseln und das Ergebnis aus der Ergebnisliste rechts auf Ihrem Bildschirm auswählen.

4.2 Die Stichwortsuche

Die Eingabe des Positionierungswortes findet in der Stichwortsuche in einem separaten Fenster statt. Sie sehen also nicht gleichzeitig die Liste der Stichworte. Dies liegt daran, daß es sich nicht um eine sondern um mehrere Listen handelt, die in der Stichwortsuche kombiniert werden. Wollen Sie ein neues Ordnungswort eingeben drücken Sie einfach F5.



DYABOLA - CENSUS-Handbuch

4.3 Die Freie Suche

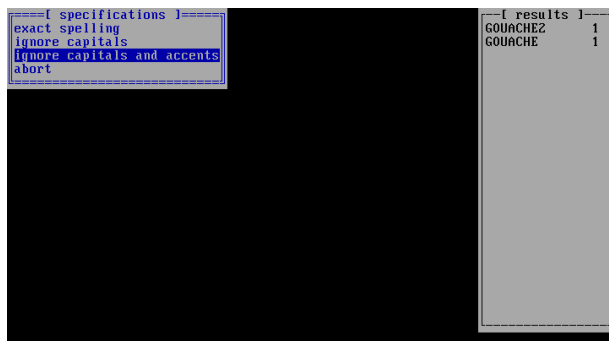
Die Option "Freie Suche" befindet sich im Menü der Standardsuche. Befinden Sie sich gerade im Kurzsuche-Menü, so verlassen Sie dieses durch Betätigung der ESC-Taste. Setzen Sie den Cursor auf die Option "free text search". Mit dieser können Sie einen Suchbefehl gleichzeitig in den Kommentarfeldern sowie in den Literatur- und Datensatztiteln ausführen.



Es genügt, eine beliebige Buchstabenfolge einzugeben, wobei das eingegebene Wort (Wortfolge) links und rechts abgeschnitten sein können. Zunächst fragt uns das Programm nach dem Namen, den wir dem Ergebnis geben wollen. Dieser Name hat keinerlei Einfluß auf den Suchvorgang, er dient allein der Wiedererkennung des Suchergebnisses. Nach Bestätigen der Eingabe des Ergebnisnamens mit der Eingabetaste wird auf dem Bildschirm ein schmales Fenster geöffnet, das uns zunächst auffordert, den Suchbegriff einzugeben.



Nach Bestätigung der Eingabe durch die Eingabetaste erlaubt das Programm drei Spezifikationen der Freitextrecherche, die als kleines Menüfenster oben rechts auf dem Bildschirm erscheinen (Suchbedingung):

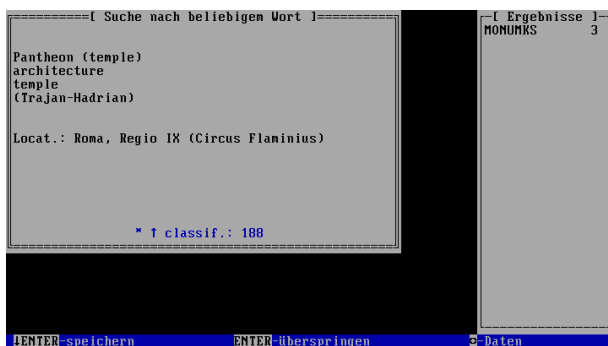


Das Programm soll bei der Suche Groß- und Kleinschreibung und etwaige Akzente ignorieren, daher gehen wir mit dem Balkencursor auf "ignore capitals and accents" und drücken die Eingabetaste.

4.3 Die Freie Suche

Die Frage "with confirmation y/n" beantworten wir mit y, um entscheiden zu können ob wir ein Ergebnis behalten wollen oder nicht.

Nach wenigen Augenblicken erscheint der erste Datensatz, der das Suchwort enthält.



Wenn es nicht das gesuchte Ergebnis ist, betätigen wir die Eingabetaste, um die Suche fortzusetzen. Diesen Vorgang müssen wir unter Umständen noch einige Male wiederholen, bis das gewünschte Zitat erreicht ist.

Falls wir das Suchergebnis festhalten wollen, betätigen wir jetzt SHIFT und Eingabetaste. Die Suche endet normalerweise, wenn alle Titel geprüft worden sind. Um die Freitextrecherche vorzeitig zu verlassen, betätigen wir die Escapetaste (<ESC>). Das Ergebnis erscheint als in der Ergebnisliste auf der rechten Bildschirmhälfte.

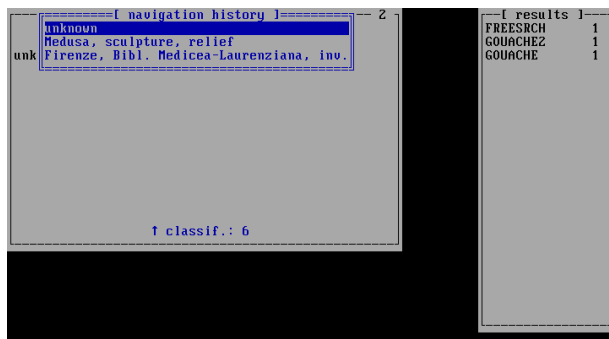


5.1 Die Navigationshistorie

In einem eigenen Fenster können Sie die von Ihnen zuletzt gewählten Haupt- und Ausgangspunkte der Navigation als Liste angezeigt werden. Wählen Sie einen Listeneintrag und springen Sie so zurück an einen Punkt der Navigation, zu dem Sie sonst nur umständlich zurückkehren könnten.

Sorgen Sie dafür, daß auf dem Bildschirm nur die Kartenform eines Eintrags oben links angezeigt ist (schließen Sie also Datenblätter oder Inhaltslisten) und drücken Sie einfach die Taste "n".

Die Liste der letzten Navigationsschritte erscheint.



Legen Sie den Cursor durch Bewegen der Pfeiltaste auf die gewünschte Zeile und drücken Sie die Eingabetaste.

DYABOLA - CENSUS-Handbuch

5.2 Die Bildanzeige

Mit der Taste "f" können Sie Fotos anzeigen, wenn nur die Kartenform eines Eintrages angezeigt wird.

Liegt der Cursor in einem Datenblatt auf einem Verweis, an dem wiederum ein Foto angebunden wurde, so können Sie dieses Foto auch durch die Taste "f" anzeigen.

Befinden Sie sich in der flachen, langen Inhaltsliste, so müssen Sie die Tastenkombination ALT + "f" betätigen, um ein eventuell angeknüpftes Foto anzuzeigen.

Beachten Sie, daß zunächst nie zu erkennen ist, ob überhaupt ein Foto angebunden wurde. So werden Sie sicher manchmal die Taste "f" drücken, ohne daß ein Foto angezeigt wird! Lassen Sie sich dadurch nicht verunsichern. Nicht zu jedem Eintrag ist bislang eine Bilddokumentation hinterlegt.

Sind mehrere Fotos verknüpft, so blättern Sie mit den Cursor-Tasten (rauf/runter) durch den Fotobestand. Wird ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt haben Sie die Möglichkeit mit der rechten Maustaste ein sogenanntes Kontext-Menü zu öffnen. Neben verschiedenen Möglichkeiten zur Veränderung der Anzeigequalität (Kontrast und Helligkeit) bietet dieses Menü Funktionen, zum Vergleich von Bildern

Zunächst müssen Sie ein Foto, das gerade am Bildschirm angezeigt wird, für einen späteren Vergleich mit anderen Abbildungen vormerken. Dazu wählen Sie den Menüpunkt "in Vergleichsliste einfügen" oder drücken die Taste "m". (Es können 16 Bilder in dieser Vergleichsliste gespeichert werden; mit verschiedenen Menüpunkten können Sie entweder ein einzelnes Bild oder die ganze Vergleichsliste löschen).

Es stehen zwei Arten des Bildvergleichs zur Verfügung. Zum einen die Vergleichsliste, in der der ganze Bildspeicher auf dem Bildschirm gezeigt wird, zum anderen die Doppelbildanzeige, in der sich zwei Bilder wie im Diavortrag gegenüberstehen.

Die Vergleichsliste aktivieren Sie mit dem Menübefehl "Vergleichsliste zeigen", die Doppelbildanzeige mit dem gleichlautenden Menübefehl oder der Taste "d"

In der Doppelbildanzeige werden immer zwei Bilder nebeneinander gezeigt, ganz wie in der Doppelprojektion einer Vorlesung o.ä. Das linke Bild bleibt jedoch fest stehen, allein auf der rechten Bildhälfte können die im vorgemerkten Abbildungen durchgeblättert werden. Jederzeit kann aber das feststehende linke Bild durch das gerade rechts erscheinende Bild ausgetauscht werden (Cursor Taste nach links). So läßt sich jedes Bild mit den anderen vergleichen.

An jeder beliebigen Stelle in der Bildanzeige können Sie die Anzeigeart eines Bildes zwischen "Originalgröße" und "Bildschirmgröße" wechseln. Achten Sie darauf, daß sich der Mauszeiger auf dem gewünschten Bild befindet und wählen Sie einfach den entsprechenden Menübefehl. (Originalgröße bedeutet nicht, daß das Bild in der Größe des Dokuments angezeigt wird, sondern in der Größe des Scans; Bildschirmgröße heißt, daß das Bild auf Bildschirmgröße entweder hoch- oder runtergezoomt wird, je nach scanqualität).



5.3 Sonstiges

Sollten Sie weitere Fragen zum Programm haben, konsultieren Sie Bitte die **DYABOLA-Referenzkarte** oder das **DYABOLA-Benutzerhandbuch**. Auf der Referenzkarte finden Sie alle nötigen Tastenkombinationen und Kurzerklärungen sowie ein Navigationsschema. Das Benutzerhandbuch enthält weitere Erklärungen über die Funktionsweise von DYABOLA.

Endergebnis einer langen Entwicklung des DYABOLA-Systems ist ein Datenmodell, das nicht aus Listen besteht, die durchsucht werden, sondern aus einzelnen Datenobjekten, die sowohl durch sequentielle (Vater-Kind) Beziehungen als auch hypotaktische Verweise (Links) definiert werden. Dadurch können alle geisteswissenschaftlichen Anforderungen an eine Datenbank gelöst werden. Es können nicht nur Zeitbereiche festgelegt werden, sondern auch komplexe Strukturen wie Museumsverwaltungen oder Objektdatenbanken abgebildet werden. Diese nun sehr hohe Funktionalität soll jedoch nicht die zugegebenermaßen für den Erstbenutzer etwas abstrakte Benutzeroberfläche entschuldigen. Die aktuelle Entwicklung der Inter- und Intranet-Anwendungen lässt es zu, die Oberfläche eines Programms, unabhängig von dessen System und dessen Sprache, frei zu gestalten. Die DYABOLA-Intranet-Oberfläche ist bereits zum Großteil funktionsfähig und wird bereits erfolgreich in der Vatikan-Ausstellung in der **KAH-Bonn** zusammen mit der Census- Datenbank eingesetzt. Die Vorteile der DOS-Version sollen jedoch hier nicht verschwiegen werden. Aufgrund der Schnelligkeit und des im Moment noch größeren Funktionsumfangs wird diese Oberfläche für den ernsthaften Forscher zur Zeit noch die bessere alternative darstellen.